

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 6 • Juni 2013 • 7. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum

### Willkommen zum 8. Hugo Junkers Fest



**Ju 52 und An 2 beim Formationsflug über Dessau 2012. Foto: Ruttko**

Auch auf dem Hugo-Junkers-Flugplatz wird "Dessau800" zum Erlebnis! Um die Luftfahrttradition Dessaus ins Bewusstsein zu rücken, haben sich der Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau und die Flugplatz-Partner dazu entschlossen, das 8. Hugo-Junkers-Fest in die vielfältigen Höhepunkte des Stadtjubiläums vom 5. bis 7. Juli einzubinden.

Zu erleben ist dabei natürlich die "gute alte Tante Ju" der Luft-hansa ebenso wie der Doppeldecker An 2 des Anhaltischen Vereins für Luftfahrt oder die Segelflugzeuge des Fliegerclubs "Hugo-Junkers". Übrigens werden aufgrund der großen Nachfrage für JU-52-Mitflüge bereits jetzt Reservierungen für das kommende Jahr vorgenommen.

Neben diesen zahlreichen Mitfluggelegenheiten können Gäste im Tandem mit erfahrenen Springern des Dessauer Fallschirmsprungvereins den freien Fall erleben. Außerdem gibt es Modellflugvorführungen, darunter mit einem Nachbau des ersten deutschen Strahlverkehrsflugzeuges V 152.

Abwechslung ist aber auch am Boden garantiert. Organisiert vom Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau bietet ein buntes Volksfest kurzweilige Unterhaltung, u. a. mit Schützenfest, Tauziehen um den Horneulenpokal, Musik, Tanz und Kaffeetafel. Darüber hinaus geben die Mitglieder des Technischen Hilfswerks Einblicke in ihr Können. Direkt neben dem Flugplatzgelände lädt das Technikmuseum "Hugo Junkers" zu Führungen ein und vermittelt dabei auch Einblicke in aktuelle Projekte, wie den Nachbau einer Junkers F 13.

Für den Transfer zwischen Flugplatz und Technikmuseum sowie zum Veranstaltungsbereich in der Innenstadt sorgt ein Shuttle-Dienst der Dessauer Verkehrs GmbH. Details werden rechtzeitig unter [www.flugplatz-dessau.de](http://www.flugplatz-dessau.de) und [www.kleinkuehnau.de](http://www.kleinkuehnau.de) veröffentlicht.

## UNESCO-Welterbetag

### Welterbe erhalten und gestalten



**Das Bauhaus gehört zu den UNESCO-Stätten. Foto: Krawulsky**

Der neunte UNESCO-Welterbetag findet am 2. Juni 2013 statt. Das Motto des Welterbetages ist in diesem Jahr: "UNESCO-Welterbe erhalten und gestalten".

Seit dem Jahr 2005 wird jeweils am ersten Sonntag im Juni dieser Tag deutschlandweit dazu genutzt, die UNESCO-Stätten bekannter zu machen und das Welterbe auch für die Menschen vor Ort, besonders für Kinder und Jugendliche, erlebbar zu machen.

In Dessau-Roßlau gehören das Bauhausgebäude und die Meisterhäuser (seit 1996) sowie das Gartenreich Dessau-Wörlitz (seit 2000) zum UNESCO-Welterbe.

Die Stiftung Bauhaus und die Kulturstiftung DessauWörlitz bieten am UNESCO-Welterbetag attraktive Angebote für Besucher und Einwohner an.

#### **Angebote im Bauhaus**

Neue Bauhauswerkstätten für Jugendliche:

#### Das Bauhaus-Buch

Bei diesem Workshop für Teilnehmer ab 12 Jahre soll ein Bauhaus-Lexikon für Kinder und Jugendliche entstehen. Wie kann das Dessauer Bauhausgebäude Seite für Seite spielerisch erfahrbar werden? Wie lässt sich das moderne Haus mit der markanten Glasvorhangfassade Stück für Stück beschreiben? Das Lexikon will mit Texten, Experimenten, Rätseln, Bildern, Illustrationen und Spielen den mythischen Ort entschlüsseln. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was das Bauhausgebäude von anderen Häusern unterscheidet, warum es als zeitlos gilt, was die Architektur über den Inhalt verrät und wie sich das Leben am Bauhaus damals gestaltete. Anmeldungen und Infos unter Telefon 0340/6508320.

**Fortsetzung auf Seite 3**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Schwimmhallenstandort nicht komplett zerreden - gleiches gilt für Ausstellungszentrum Bauhaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie diese Juni-Ausgabe unseres Amtsblatts in den Händen halten, liegt auch das Pfingstfest schon hinter uns, und lediglich die Rollähmer und einige weitere Gemeinden des Zerbster Landes feiern gerade ihr Kleinpfinstgen, wofür ich viel Vergnügen wünsche. Die uralte Tradition der Pfingstgelage, deren größtes weit und breit wieder in Meins-

dorf stattfand, verteilt sich nämlich auf die Pfingstfeiertage und das Wochenende danach, dem Trinitatisfest oder wie gesagt Kleinpfinstgen. Allen Akteuren danke ich herzlich, denn als Gast bleiben uns all die Mühen, die mit der Organisation verbunden sind, weitgehend verborgen. Und dann kann es auch passieren, dass ein Volksfest auch ausfallen muss, da die Veranstalter einfach die Last der Aufgaben nicht mehr schultern können, wie es jetzt mit dem Badewannenrennen auf der Rossel in Roßlau geschah. Umso größer ist aber auch unser Respekt vor der Leistung von Kathrin Kloss und ihren Partnern, die in den letzten Jahren den großen Rennspaß in den reißenden Fluten der Rossel organisierten. Vielleicht finden sich neue Akteure, bastelfreudige Väter und Mütter, die das bevorstehende Stadtjubiläum zum Anlass nehmen, das Rennen zu neuem Leben zu erwecken. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass daraus ein Wettstreit unserer Ortschaften erwachsen könnte, denn in Sollnitz und Großkühnau gibt es Ähnliches. Auch das Waldbad und das Mosigkauer Bad böten sich an.

Um beim Wasser zu bleiben, einladen möchte ich zum 9. Elbebadefest, das am Sonntag, dem 23. Juni, am schönsten Elbebogen der Welt stattfindet. Dann dürfte die Elbe auch wieder badefreudigere Temperaturen aufweisen, und der schöne Sandstrand des Unterluchs auf der Roßlauer Seite wird wieder Jung und Alt anlocken. Das Drachenbootrennen um den Elbe-Rossel-Cup ist längst zu einem ganz besonderen Renner unserer Elbebadetage geworden. Bleibt die Frage, ob der Bürgermeister schon durch die Elbe geschwommen ist.

Apropos schwimmen. In wenigen Tagen hat der Stadtrat über den Standort für den Ersatzneubau der Schwimmhalle für unsere Stadt zu entscheiden. Genau wie es in unserem Lande 80 Millionen Bundestrainer gibt, so weiß auch (fast) jeder Bürger genau, wo die Halle hingehört und wo nicht. Und jeder Vorschlag hat seine guten Argumente. Nur leichter wird es für den Stadtrat dadurch auch nicht. Gleich ob wir nun für den augenscheinlich preiswerteren Standort am Paul-Greifzu-Stadion (ehemalige Molkerei mit vielen Freiheitsgraden) oder den

ambitionierteren in der Marktstraße (warum soll der Schloßplatz nicht eine neue Attraktion bekommen?) stimmen, wir sollten unsere Stadträte zu einer Entscheidung am 5. Juni ermutigen, die wir dann auch gemeinsam begrüßen und nicht gleich wieder zerreden sollten.

Gleiches wünsche ich mir für die Entscheidung zum Standort für das Ausstellungszentrum des Bauhauses, die jetzt im Landeskabinett vorbereitet werden soll. Entscheider bleibt aber für den Bauherren Stiftung Bauhaus Dessau deren Stiftungsrat. Auch hier gibt es für jeden Standort Für und Wider. Wichtig ist, dass jetzt eine Entscheidung fällt und möglichst bald mit dem Bau begonnen werden kann. Es ist gar nicht mehr so lang hin bis zum großen Jubiläum "100 Jahre Bauhaus" im Jahre 2019. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Einwohnerversammlungen zum Masterplan Bauhaus 2019 besucht und sich mit Anregungen, Kritiken und Ermutigungen eingebracht haben. Am Dienstag, dem 28. Mai, findet im Bauhaus die 14. und letzte im Bauhaus selbst statt, zu der ich die direkten Anwohner unseres Alleinstellungsmerkmals "Welterbe Bauhaus" von Ziebigk und Siedlung einladen möchte.

Liebe Leserinnen und Leser, mit großen Schritten gehen wir dem Festwochenende "800 Jahre Dessau" entgegen. Mit einer Sonderbeilage im Amtsblatt werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich über die Veranstaltungen vom 5. bis 7. Juli im Festgebiet (Innenstadt) berichten. Diese finden Sie auch im Internet auf [www.dessau-800.de](http://www.dessau-800.de). Aber auch drumherum gibt es viele dem Jubiläum gewidmete Veranstaltungen. Die "Dessauer Leuchttürme" präsentieren im Jubiläumsjahr "Stemstunden der Stadtgeschichte" unter dem Motto "800 Jahre Avantgarde". Und das Jubiläum wird mit der Herausgabe eines Sonderpostwertzeichens gewürdigt. Am 1. Juli eröffnet im Rathaus-Center ein Sonderpostamt, wo die neue Briefmarke für 0,45 Euro einschließlich zweier Postkarten und eines Sonderstempels unserer Briefmarkenfreunde erworben werden kann.

Schließlich möchte ich Sie einladen, sich in das Festwochenende einzubringen, denn es werden noch Helfer und Teilnehmer vor allem am historischen Teil des Festumzugs gesucht. Bitte melden Sie sich im Kulturamt. Auch wenn noch viel zu tun bleibt, so sollten wir die langen Tage des Frühsommers auch für Stunden des Miteinanders nutzen. Unsere Biergärten freuen sich über unseren Besuch.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 8. Juni 2013, 17.00 Uhr, Benefizveranstaltung mit Stadtwette, Wasserburg Roßlau; 22. Juni 2013, 14.00 Uhr, Schützenfest mit Innenminister Stahlknecht, Schützenplatz im Vorderen Tiergarten.**

Aus dem Inhalt	
Glückwünsche	Seite 5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	31
Fractionen	33
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

# ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight zum "800-jährigen Jubiläum" der Stadt Dessau-Roßlau, ruft das Sportamt der Stadt und der 1.LAC Dessau zu einem Volkslauf **am Freitag, den 31.Mai 2013** auf. Unter dem Motto "Anhalt läuft" kann sich jeder Bürger der sich sportlich Fit hält an einer Laufstrecke über 9 km oder 3 km beteiligen. Der **Start** erfolgt um **17:15 Uhr** am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Zieleinlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 15. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 29.05.2013 unter: sportamt@dessau-rosslau.de oder 0346704 1742  
Die Teilnahme am Lauf ist kostenfrei und berechtigt zum kostenfreien Eintritt zum Leichtathletikmeeting  
Nachmeldungen sind am Stadioneingang gegen eine Gebühr von 1,00 € möglich

## ANHALT 2013



**Dessa800** 1213 - 2013

**Fortsetzung von Seite 1**  
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz zählt seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Welterbe und kann am Welterbetag auf mehreren Sonderführungen entdeckt werden.

**Angebote im Gartenreich:**

**10.00 Uhr, Schloss Luisium**  
"In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus..."  
Schloss- und Gartenführung mit Grita Quilitzsch

**16.30 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Italienisches Bauernhaus**  
(Ablegen der Gondeln): "Die lustigen Nibelungen. Live-Hör-Spiel am Italienischen Bauernhaus" (im Rahmen des Gartenreichssommers 2013; Tickets und Informationen unter [www.gartenreichssommer.de](http://www.gartenreichssommer.de)).  
Weitere Informationen zum Welterbetag unter: [www.unesco.de/welterbetag](http://www.unesco.de/welterbetag)

## 4. Familienbrunch mit Live-Musik

**09.06.2013  
11 bis 14 Uhr  
Stadtspark Dessau**

**Stadtspark**  
in Bewegung

**avendi**  
Senior Service Dessau GmbH

**AOK**  
Für Familienleistungen

**Sparkasse Dessau**

Eine gemeinnützige Aktion für das Familienzentrum von SHIA e.V. Dessau



**Die Zeiten ändern mich.  
Die Sparkassen-Pflegevorsorge bleibt.**

**Sparkasse Dessau**

Die Sparkassen-Pflegevorsorge unterstützt Sie bei der häuslichen Pflege – auch durch Familienangehörige – in allen drei Pflegestufen. Legen Sie heute Ihren persönlichen Leistungsumfang im Pflegefall fest und informieren Sie sich jetzt!

## EINLADUNG ZUR 10. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um:

- gesunde Ernährung
- richtiger Schulranzen
- Verkehrserziehung,
- Versicherung und Vorsorge

**Wann: 14. Juni 2013  
16.30 - 18.00 Uhr**

**Wo: Sparkassenhauptstelle  
Poststraße 8 in Dessau**

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!

**Sparkasse Dessau**

In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbibliothek, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

# Bürgerhaushalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten nunmehr wieder den Faden aufnehmen und Sie an dieser Stelle über den Fortgang des Bürgerhaushaltes informieren.

Nachdem sich eine deutliche Mehrheit für das Thema Ordnung und Sicherheit interessiert hat, werden wir dies in den Mittelpunkt der nächsten Umfrage des Bürgerhaushaltes für 2014 stellen.

Grundlage für diese Umfrage werden die Planungsansätze des Haushaltes 2013 sein. Deshalb soll zunächst eine kurze Darstellung der Eckdaten und der Struktur sowie zum Aufbau des Haushaltes 2013 erfolgen und in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes speziell auf die aus dem Produktbereich Sicherheit und Ordnung ausgewählten Produkte eingegangen werden. Abschließend wird das Verfahren der Umfrage erläutert.

Der Haushalt 2013 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 24. April 2013 einstimmig beschlossen. Der Haushalt wurde der Kommunalaufsicht angezeigt und wird nun auf Rechtsfähigkeit geprüft. Bleibt er unbeanstandet, dann ist er nach seiner öffentlichen Auslegung rechtskräftig.

Es ist der erste doppische Haushalt. Die Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt betragen jeweils 200.611.400 EUR und damit ist der Haushalt seit vielen Jahren wieder ausgeglichen. Der Finanzplan investiver Teil sieht Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von jeweils 30.890.500 EUR vor und ist ebenfalls ausgeglichen. Eine Kreditneuaufnahme ist wie schon in den vorhergegangenen Jahren nicht geplant. Dem gegenüber ist eine Kredittilgung in Höhe von 12.337.900 EUR geplant, das liegt deutlich über den Beträgen der Vorjahre.

Den gesamten Haushalt können Sie nach der Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt über die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik Presse\Publikationen einsehen.

Der Gesamtergebnisplan gliedert sich in 6 Teilpläne:

in EUR	Erträge	Aufwand
1 Zentrale Verwaltung	11.891.600	36.822.700
2 Schulen und Kultur	15.489.500	39.992.900
3 Soziales und Jugend	23.431.000	71.839.600
4 Gesundheit und Sport	2.312.500	6.774.700
5 Gestaltung der Umwelt	21.312.300	39.063.500
6 Zentrale Finanzleistungen	126.174.500	6.118.000



Im Teilplan **1** Zentrale Verwaltung gibt es zwei Produktpläne:

- 11** Innere Verwaltung sowie
- 12** Sicherheit und Ordnung.

Der Teilplan Ordnung und Sicherheit gliedert sich in die folgenden Bereiche:

- 121** Statistik und Wahlen
- 122** Ordnungsangelegenheiten
- 126** Brandschutz
- 127** Rettungsdienst
- 128** Katastrophenschutz.

Im Bereich **122** Ordnungsangelegenheiten gibt es die folgenden acht Produkte:

- 12201** Ordnungsbehördliche und gewerberechtliche Verfahren
- 12202** Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- 12240** Veterinäraufsicht, Überwachung von Lebens- und Futtermitteln
- 12250** Verkehrslenkung, -regelung und -erziehung
- 12257** Verkehrsgarten Rodleben
- 12260** Fahr- und Beförderungswesen, Führerscheinswesen und Zulassung von KFZ
- 12271** Bürgerservice, Einwohner-, Pass- und Meldewesen sowie Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- 12275** Personenstandswesen.

Für den Bürgerhaushalt 2014 hat die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt die Produkte 12201 (ordnungsbehördliche und gewerberechtliche Verfahren), 12202 (Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten) sowie 12250 (Verkehrslenkung, -regelung und -erziehung) ausgewählt, um sie zur Diskussion zu stellen.

Dieser Vorschlag wird im nächsten Finanzausschuss eingebracht und beraten. Letztendlich muss der Stadtrat wieder darüber entscheiden. Dies wird voraussichtlich in der Sitzung am 5. Juni 2013 erfolgen.

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung: Frau Ziemba (Tel.: 2041101), E-Mail: ob-referent@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße  
Sabrina Nußbeck

## Letzte Einwohnerversammlung

Am **Dienstag, 28. Mai 2013**, findet die letzte Einwohnerversammlung im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt statt. Die Bewohner der Stadtbezirke Ziebigk und Siedlung sind um 17.30 Uhr in die Aula des Bauhauses herzlich eingeladen.

In bisher 13 Einwohnerversammlungen informierte der Oberbürgermeister über den Inhalt des Masterplans Bauhausstadt und legte die Überlegungen zur Vorbereitung auf das große Bauhausjubiläum im Jahr 2019 dar.

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 29. Juni 2013.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:**  
**Mittwoch, 19. Juni 2013 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:**  
**Montag, 24. Juni 2013 (12 Uhr)**

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

**Südschwimmhalle bis 15. September**  
Montag geschlossen (Schulen und Vereine)  
Di/Mi/Do 06.00 - 08.00  
Freitag 06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr  
Samstag 07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

**Gesundheitsbad bis 15. September**  
Mo-Do 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr  
(Mo 12.00 - 13.00 Frauenschwimmen)  
Fr-So geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

## 8. Rossmarkt mit buntem Treiben

Am 22. Juni findet in der Roßlauer Innenstadt der nunmehr 8. Rossmarkt statt. In der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr wird ein buntes Treiben von Händlern, Vereinen, Firmen und Gastronomie die Szenerie bestimmen. An diesem Tag öffnet auch das Kulturkaufhaus mit Bücherei und Stadtinformation seine Pforten. Auf der Bühne am Anhaltiner Platz wird ganztägig kulturelle Unterhaltung geboten und ab 19.30 Uhr kann bei der Ross-Party das Tanzbein geschwungen werden.

Händler und Gewerbetreibende sind gegen Zahlung einer kleinen Gebühr herzlich willkommen und können sich direkt über die Internetseite [www.wirtschaftskreis-rosslau.de](http://www.wirtschaftskreis-rosslau.de), unter der Fax-Nr. 034901/82403 oder direkt im Geschäft Augenoptik Leupold anmelden.

*Der Vorstand des Wirtschaftskreises Roßlau*

## Stadtrat und Ausschüsse im Juni

**Stadtrat:** 05. Juni, 16.00 Uhr  
**Bauwesen, Verkehr und Umwelt:** 18. Juni 2013

**Finanzausschuss:** 19. Juni 2013  
**Betriebsausschuss DeKiTa:** 04. Juni 2013

**Kultur, Bildung, Sport:** 20. Juni 2013  
**Jugendhilfeausschuss:** 11. Juni 2013

**Haupt- und Personalausschuss:** 26. Juni, 16.30 Uhr  
**Hochwasserausschuss:** 11. Juni, 16.30 Uhr

**Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus:** 25. Juni 2013  
*Änderungen vorbehalten.*

**Eigenbetrieb Stadtpflege:** 13. Juni 2013  
*gez. Dr. S. Exner  
Stadtratsvorsitzender*



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Juni

**OR Kleutsch** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i  
04.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:  
11./25.06., 17.00-18.00 Uhr BS, 20.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:

20.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:

04.06., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45

06.06., 19.30 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:

21.06., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:

24.06., 17.00-17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:

dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 27.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:

25.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:

04./18.06., 17.00-18.00 Uhr BS, 11.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20

11.06., 18.30 Uhr ORS

**OR Rodleben** Örtliche Verwaltung, Steinbergsweg 3

12.06., 18.30 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12

17.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:

27.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

### Keine Sitzung in der Ortschaft Brambach.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-  
zung OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## 100 Jahre FFW Mühlstedt Festwochenende am 22. und 23. Juni 2013 im Rosselstadion Mühlstedt

### Samstag, 22.06.2013

11.00 Uhr Begrüßung der teilnehmenden Feuerwehren und Gäste, anschließend spaßige, nicht ganz ernst gemeinte Wettkämpfe der Feuerwehren

14.00 Uhr professionelle Kinderanimation  
Wettkämpfe mit Pfeil und Bogen

19.00 Uhr Tanzabend im Festzelt mit DJ Vincent

### Sonntag, 23.06.2013

11.00 Uhr Festgottesdienst in der Mühlstedter Kirche  
Beachvolleyballturnier, Frühschoppen

13.00 Uhr Musik mit dem Vockeroder Blasorchester

15.00 Uhr Auftritt der "Rosseltänzer"

15.30 Uhr Musik mit Silke und Dirk Spielberg

An beiden Tagen Kuchenbasar der FFW Mühlstedt und Versorgung durch die Firma ZED (Zeltanlagen und Eventmanagement Dessau).

## Kiesseen sind keine Badegewässer

Es wird darauf hingewiesen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im **Kiessandtagebau Sollnitz verboten** sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

*Mitteldeutsche Baustoffe GmbH*

### Aktion vom MHV und BDLA

## Gärten öffnen wieder Türen für Besucher

Erstmals gemeinsam laden in diesem Jahr der Verein Mildenseer Heimatfreunde und der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) zur Aktion „Offene Gärten“ ein. Die Tour beginnt am 15. Juni, um 10.00 Uhr wahlweise bei Familie Wolf in der Tempelhofer Straße 22 in Süd oder bei Familie Pfeiffer-Scharf in der Breitscheidstraße 29a in

Mildensee. Dort sind Flyer mit der Übersicht der geöffneten Gärten erhältlich. Gemeldet haben sich bisher 15 Hobbygärtner, die ihre Anwesen bis 17.00 Uhr vorstellen. Die Tour endet in der Baumschule Göricke im Walderseer Birnbaumweg. Weitere Infos sind erhältlich unter [www.offene-gaerten-dessau.de](http://www.offene-gaerten-dessau.de).

### Eisenbahnersportfest des ESV Lokomotive Dessau e.V.

am **8. Juni, ab 10.00 Uhr** auf der Anlage am Dietrichshain. Mit Nachwuchsfußball, 1/2-Stundenlauf, Volleyball und Tennis, aber auch Freiluftkegeln und Luftgewehrschießen ist Mitmachen und Unterhaltung angesagt. Neben dem BSW (Bahnsozialwerk) ist auch die EVG (Gewerkschaft) aktiv beteiligt.

### Geführte Radtour nach Thurland

## Tierische Genüsse zwischen Muldaue und Mosigkauer Heide

Zum „Tag des offenen Hofes“ startet am 1. Juni eine geführte Radtour zur Straußen- und Damwildfarm Thurland. Los geht es um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof Dessau.

Im Dessauer Tiergarten hegen die Fürsten von Anhalt jagdbares Wild. Auf den Wiesen der Mosigkauer Heide und den Dämmen der Mulde grasen die Schafe. - Und heute? Die Radtour gibt ungewöhnliche Einblicke in die Geschichte des 801-jährigen Anhalt. Das Ziel: Ein landwirtschaft-

licher Betrieb mit Tradition und Zukunft. Partner des Projektes "Regionalmarke Mittelelbe". Direktvermarkter von Erzeugnissen des heimischen Hofes.

Mögen Sie lieber Kesselgulasch vom Galloway-Rind oder Grillwurst von Rind oder Strauß? Sie haben die Qual der Wahl. Eine Hof-führung ist natürlich auch dabei.

Anmeldung erforderlich! Martina Wormuth, Tel.: 034904 23452,

Martina.Wormuth@web.de  
Preis: 20,00 €/ Person.



## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 24.04.2013

### Haushaltssolidierungskonzept 2013 und Folgejahre

### Haushaltssatzung 2013; Haushaltsplan 2013; Stellenplan 2013

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“, Abwägungsbeschluss

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“, Durchführungsvertrag Satzungsbeschluss

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ Billigung des 2. Entwurfs und Auslegungsbeschluss

### Abwägung und erneute Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 216 - Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche

### 3. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau - Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Bereich der Hohen Straße

### Entscheidung über den Antrag auf Einleitung eines Verfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan/Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“/frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung

## Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat aufgrund des § 6 Abs. 1 und 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Stiftungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.01.2011 (GVBl. LSA, S. 1418) und durch § 1 des 4. Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 30.01.2013 folgende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.

## § 1 Änderung der Hauptsatzung

1. § 18 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau; in Eilfällen vorab im Internet und im Schaukasten des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 und im Schaukasten des Rathauses des Stadtteils Roßlau (Elbe), Markt 5.“

2. § 18 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Zeit, Ort und Tagesordnung der Stadtratssitzung und der Ausschusssitzungen werden mindestens 3 volle Kalendertage, in Eilfällen recht-

zeitig vor dem Termin im Internet und durch Aushang im Schaukasten des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 und im Rathaus des Stadtteils Roßlau (Elbe), Markt 5 bekannt gemacht. Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen werden im Internet und durch Aushang im Schaukasten des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 und Rathaus des Stadtteils Roßlau (Elbe), Markt 5 bekannt gemacht. Sitzungen der Ortschaftsräte werden im Amtsblatt bekannt gegeben.“

3. § 18 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„Eine öffentliche Zustellung für eine Person oder einen begrenzten Personenkreis kann nur in den Fällen nach § 1 Abs. 1 VwZG LSA i. V. m. § 15 Abs. 1, 2 VwZG LSA erfolgen. Die öffentliche Zustellung erfolgt im Aushang an folgenden Stellen:

1. Schaukasten im Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4
2. Schaukasten am Rathaus des Stadtteils Roßlau (Elbe), Markt 5“

## § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Vorstehende 3. Änderung der Hauptsatzung wurde mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 25.04.2013 (Az: 206.1.1-10020-DE-100) genehmigt.

Dessau-Roßlau, den 06.05.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Gebührensatzung für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 4, 6, 8 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009, S. 383 f.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 814) sowie der §§ 1, 2, und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 20.03.2013 folgende Gebührensatzung für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

## § 1 Gebührenpflicht und Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

1. Für die Benutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau werden Gebühren nach dem in § 2 dieser Satzung aufgeführten Gebührenkatalog erhoben.



2. Gebührenpflichtig sind alle Nutzer, die Leistungen des Stadtarchivs in Anspruch nehmen oder veranlasst haben.
3. Entstehen dem Archiv durch die Benutzung oder durch Leistungen für einen Benutzer Auslagen, so sind diese neben den Benutzungsgebühren zu entrichten.
4. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Vornahme der in dem Gebührentarif genannten Dienstleistung oder Amtshandlung. Die Gebühren werden mit Beendigung der Amtshandlung oder der Erbringung der Dienstleistung, jedoch spätestens 4 Wochen nach Bekanntgabe eines Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.
5. Auf Wunsch erhalten die Benutzer vor Beginn der Diensthandlung eine mündliche Auskunft über die mit der beabsichtigten Nutzung verbundenen vorhersehbaren Kosten (Gebühren und Auslagen).
6. Die Gebühren sind auch dann zu entrichten, wenn vom Benutzer bestellte Leistungen nicht in Anspruch genommen werden oder die Recherche nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt hat.
7. Das Stadtarchiv kann angemessene Vorschüsse auf die Gebühren und Auslagen verlangen und die Tätigkeit von der Bezahlung der Vorschüsse geltend machen. Schriftstücke und sonstiges Material können bis zur Entrichtung der Gebühr zurückbehalten werden.

- |         |   |           |
|---------|---|-----------|
|         | pro Seite bis Format A0 s/w   | 15,00 EUR |
|         | pro Seite bis Format A4 farbig  | 1,00 EUR  |
|         | pro Seite bis Format A3 farbig  | 2,00 EUR  |
| 3.2.2.3 | Ausgabe in analoger Form auf Fotopapier (bis Format A3) zzgl. 100 % auf die jeweilige Gebühr  |           |
| 4.      | Veröffentlichungen von Reproduktionen   |           |
|         | Abbildung oder Wiedergabe in:   |           |
| 4.1     | Print-, audiovisuellen- und elektronischen Speichermedien, Film-, Fernseh- und Hörfunkproduktionen und deren Weiterverwertung in Online-Angeboten, zu Ausstellungs-, Präsentations- oder Werbezwecken |           |
|         | je Reproduktionseinheit   | 50,00 EUR |
|         | je angefangene Minute bei Film- und Tonvorlagen   | 75,00 EUR |
|         | zzgl. 100 % bei weltweiter Veröffentlichung für einen Lizenzzeitraum von bis zu 4 Jahren  |           |
|         | zzgl. 200 % bei weltweiter Veröffentlichung für einen unbegrenzten Lizenzzeitraum   |           |
| 4.2     | Neuauflagen, Nachdrucken, Übersetzungen, Lizenzausgaben, bei wiederholter Ausstrahlung oder Verwertung in Online-Angeboten  |           |
|         | 50 % der jeweiligen Gebühr  |           |
|         | zzgl. 100 % bei weltweiter Veröffentlichung für einen Lizenzzeitraum von bis zu 4 Jahren  |           |
|         | zzgl. 200 % bei weltweiter Veröffentlichung für einen unbegrenzten Lizenzzeitraum   |           |
| 5.      | Führungen / Veranstaltungen   |           |
|         | je angefangene Halbestunde  | 25,00 EUR |
| 6.      | Raummiete (mit Vor- und Nachbereitungszeiten)   |           |
|         | pro angefangene Stunde pro Raum   | 40,00 EUR |
| 7.      | Auftragsarchivierung  |           |
|         | Übernahme und Einlagerung je lfm  | 10,00 EUR |
|         | Transport und Transportbetreuung  |           |
|         | je angefangene Halbestunde Lagerung   | 15,00 EUR |
|         | je lfm und Monat  | 1,00 EUR  |

## § 2 Gebührenkatalog

Es werden folgende Gebühren erhoben:

1. Schriftliche Fachauskünfte, Erteilung von Gutachten, Recherchen, Nachforschungen und Bearbeitung der Anfragen, gesetzlich erforderliche Anonymisierungen, Transkriptionen, Verwaltungsaufwand, Auftragsarchivierung (Abschlüsse von Verträgen, Aufbereiten von Unterlagen, Kassationen), Vorlagen oder Versendung von Archivalien bei Beanspruchung einer Fachkraft nach Zeitaufwand je angefangene Viertelstunde 11,00 EUR
2. Direktbenutzung
- 2.1 Einsicht in Findhilfsmittel, Archiv- und Sammlungsgut (in analoger und/oder digitaler Form), inklusive einfacher Beratungsleistung 3,00 EUR  
pro Tag
- 2.2 Grundentgelt für die Bereitstellung von analogem Archiv- und Sammlungsgut aus Magazinräumen für jeweils bis zu zehn Archivalien 5,00 EUR
3. Reproduktionen
- 3.1 Reproduktionen durch Benutzer  
Ausdrucke aus digitalen Datenbeständen und von Mikrofilmen 0,20 EUR  
pro Seite bis Format A4 s/w 0,40 EUR  
pro Seite bis Format A3 s/w
- 3.2 Anfertigung von Reproduktionen durch das Archiv
- 3.2.1 Grundentgelte 3,00 EUR  
pro Reproduktionsauftrag 4,50 EUR  
pro Beglaubigung
- 3.2.2 Scanarbeiten 2,00 EUR  
pro Scan
- 3.2.2.1 Ausgabe in elektronischer Form 3,00 EUR  
pro Auftrag
- 3.2.2.2 Ausgabe in analoger Form auf Normalpapier 0,50 EUR  
pro Seite bis Format A4 s/w 1,00 EUR  
pro Seite bis Format A3 s/w 5,00 EUR  
pro Seite bis Format A2 s/w 10,00 EUR  
pro Seite bis Format A1 s/w

## § 3 Erstattung von Auslagen

1. Entstehen dem Archiv bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme von Dienstleistungen oder Amtshandlungen Auslagen, so hat der Gebührenschuldner diese zu erstatten. Als Auslagen werden insbesondere Portokosten und sonstige Kosten für die Versendung (z. B. Papier, Porto, Verpackung oder Versicherungskosten) erhoben.
2. Des Weiteren gelten als Auslagen Kosten, die durch die Vergabe von Arbeiten im Auftrag des Benutzers in Fremdleistung entstehen.

## § 4 Gebührenbefreiung

1. Auf eine Gebührenerhebung kann im Einzelfall verzichtet bzw. die Gebühr kann reduziert werden, wenn die erbrachten Leistungen im besonderen Interesse der Stadt Dessau-Roßlau liegen und den Aufgaben und Zielen des Stadtarchivs entsprechen. Dies trifft insbesondere auch auf Gebühren nach § 2 Nr. 4 bei Abbildung oder Wiedergabe auf lokaler Ebene zu.



2. Gebühren nach § 2 Nr. 1 und Nr. 2 können erlassen werden:
  - 2.1 für einfache mündliche und schriftliche Auskünfte, die ohne Hinzuziehung von Findhilfsmitteln und Archivalien erledigt werden können,
  - 2.2 für nachweisbar wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke, soweit mit ihnen keine gewerblichen Ziele verfolgt werden,
  - 2.3 für Auskünfte und Nachforschungen die den Nachweis eines versorgungsrechtlichen Anspruchs zum Ziel haben.
3. Gebühren nach § 2 Nr. 1 und Nr. 2 werden nicht erhoben für nachweisbar wissenschaftliche und unterrichtliche Zwecke, soweit mit ihnen keine gewerblichen Ziele verfolgt werden. Der Nachweis des wissenschaftlichen Zwecks ist durch schriftlichen Auftrag zu führen. Zu unterrichtlichen und wissenschaftlichen Zwecken zählt des Weiteren die Nutzung im Rahmen von Forschung und Lehre an Hochschulen sowie der Unterrichtsvorbereitung und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern. In diesen Fällen entfällt die Nachweisführung durch schriftlichen Auftrag. Gebühren nach § 2 Nr. 3 werden Schülern und Studenten für nachweislich wissenschaftliche und unterrichtliche Zwecke um 50 % ermäßigt.
4. Die Gebührenfreiheit entbindet nicht von der Erstattung fälliger Auslagen.

nach der jeweils gültigen Gebührensatzung für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau, die im Benutzerraum ausliegt.“  
2. Die Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 09.04.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

### **Satzung zur Änderung des Kostentarifs der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)“**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 4, 6 Abs. 1, 8 Abs. 1, 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383 f.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA, S. 814), der §§ 4, 8 und 11 des Landesarchivgesetzes Sachsen-Anhalt (ArchG-LSA) vom 28. Juni 1995 (GVBl. LSA, Seite 190 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2004 (GVBl. LSA, S. 335) sowie der §§ 1, 2, und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 20.03.2013 nachstehende Änderung des Kostentarifs der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)“ beschlossen:

1. Die laufende Nr. 12 (Stadtarchiv) des Kostentarifs wird gestrichen.
2. Die Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 09.04.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

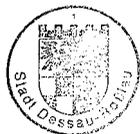
### **Allgemeinverfügung zur Durchführung der Veranstaltung 800 Jahre Dessau in Dessau-Roßlau vom 5. bis 7. Juli 2013**

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 60b, 69 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), des § 1 Abs. 1

## **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 09.04.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## **Satzung zur Änderung der „Satzung für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Archivordnung)“**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 4, 6 Abs. 1, 8 Abs. 1, 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383 f.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA, S. 814) sowie aufgrund der §§ 4, 8 und 11 des Landesarchivgesetzes Sachsen-Anhalt (ArchG-LSA) vom 28. Juni 1995 (GVBl. LSA, Seite 190 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2004 (GVBl. LSA, S. 335) sowie der §§ 1, 2, und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 20.03.2013 nachstehende Änderung der „Satzung für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Archivordnung)“ beschlossen:

1. § 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„Die Erhebung von Kosten im Stadtarchiv Dessau-Roßlau richtet sich



S. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. S. 102) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. §§ 35 und 41 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 VwVfG vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) in der derzeit gültigen Fassung wird die Durchführung des Festwochenendes im Rahmen des Stadtjubiläums Dessau 800 wie folgt geregelt: Die Stadt Dessau-Roßlau richtet in der Zeit vom 5. Juli bis 7. Juli 2013 das Stadtjubiläum Dessau 800 als öffentliche Veranstaltung aus.

Die Veranstaltung wird gemäß §§ 60b und 69 der Gewerbeordnung als Volksfest festgesetzt.

### **Festgebiet:**

Der Innenstadtbereich, begrenzt durch die Askanische Straße, Ludwigshafener Straße, Muldstraße, Zerbster Straße, Poststraße, Kavallerstraße, Friedrichstraße, Willi-Lohmann-Straße wird zum Festgebiet erklärt (Lageplan Anlage 1).

### **Zur Festumzugsstrecke werden erklärt:**

#### **Aufstellflächen:**

Gliwicer Straße

Ludwigshafener Straße, westliche Fahrspur, bis Wasserwerkstraße

#### **Auflösungsflächen:**

Steinstraße

Askanische Astraße

Ludwigshafener Straße

#### **Umzugsstrecke:**

Franzstraße

Kavallerstraße

Friedrichstraße

Antoinettenstraße

Ferdinand-von-Schill-Straße

Kavallerstraße

Poststraße

Zerbster Straße

Steinstraße

Die Straßen der Aufstell- und Festumzugsstrecke sind am Sonntag, dem 7. Juli 2013, von 8 bis 16 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Der Festumzug findet am 7. Juli 2013 in der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr statt.

### **Veranstaltungszeiten:**

Für das Stadtjubiläum Dessau 800 gelten folgende Veranstaltungszeiten:

Freitag, den 5. Juli 2013 von 15 Uhr bis 00.30 Uhr

Samstag, den 6. Juli 2013 von 10 Uhr bis 01.30 Uhr

Sonntag, den 7. Juli 2013 von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Der Ausschank ist am jeweiligen Tag spätestens 30 Minuten danach zu beenden.

### **Auf- und Abbau im Festgebiet und die damit verbundenen Straßensperrungen:**

Die Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten sind in den einzelnen Bereichen unterschiedlich geregelt:

Die Vollsperrung der Zerbster Straße von der Ratsgasse bis zur Poststraße beginnt ab Donnerstag, dem 4. Juli 2013, 6 Uhr, und endet am Montag, dem 8. Juli 2013 um 18 Uhr. Lärmintensive Auf- und Abbauarbeiten dürfen im Nachtzeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr nicht durchgeführt werden.

Die Vorbereitungen für den Aufbau im gesamten Festgelände beginnen am 4. Juli 2013 ohne weitere Sperrungen. Der Aufbau der anbietereigenen Stände im Bereich des Festgeländes kann ab

dem 4. Juli 2013 um 7 Uhr beginnen und ist bis zum 5. Juli 2013 um 12 Uhr abzuschließen. Behinderungen des fließenden und ruhenden Verkehrs sind auszuschließen, Durchfahrtsbreiten von mindestens 3,50 m sind ständig zu gewährleisten. Der Abbau der anbietereigenen Stände darf frühestens am 7. Juli 2013 um 18.30 Uhr beginnen und ist bis zum 8. Juli 2013 um 14 Uhr abzuschließen. Nachbereitungsarbeiten werden von der Stadt Dessau-Roßlau bis zum 9. Juli 2013 abgeschlossen.

### **Anbieten von Waren und Leistungen:**

Das Anbieten von Waren und Leistungen im Veranstaltungsbereich darf ausschließlich in Verbindung mit einem mit der Stadt Dessau-Roßlau abgeschlossenen Vertrag und nach Entrichtung des vereinbarten Betrages erfolgen. Der Vertrag muss über den gesamten Zeitraum des Anbietens von Waren und Leistungen am Stand zur Einsichtnahme bereitgehalten werden und ist nach Aufforderung autorisierten Personen einsehen zu lassen. Bei Verstößen wird das Hausrecht durch die Stadt Dessau-Roßlau bzw. die Polizeibehörde wahrgenommen. Betteln und Hausieren ist im Veranstaltungsbereich über den gesamten Veranstaltungszeitraum untersagt. Die Stadt Dessau-Roßlau erhebt von den gewerblichen Anbietern auf der Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages ein Entgelt, gestaffelt nach der Lage des vereinbarten Standplatzes und nach der Art der angebotenen Leistung oder des Sortimentes. Für die Bereitstellung von Energie- und Wasseranschlüssen sowie für die Müllentsorgung wird eine Pauschale berechnet. Das festgelegte Entgelt ist spätestens bis zum 3. Juli 2013 zu entrichten. Es dürfen ausschließlich Sortimente gehandelt werden, die von der Stadt Dessau-Roßlau festgelegt oder genehmigt wurden, der Identitätsstiftung dienen und dem Charakter der Veranstaltung entsprechen. Dazu gehören landestypische Lebensmittel, Spielwaren, Korbwaren, Bücher, kunstgewerbliche und kunsthandwerkliche Artikel sowie Firmenpräsentationen.

Für alkoholfreie und alkoholische Getränke ist ein Pfand auf alle Einweg- oder Mehrwegbecher zwingend vorgeschrieben. Glasbehältnisse sind grundsätzlich nicht zulässig. Alle durch die Stadt erteilten Sondernutzungserlaubnisse gemäß Sondernutzungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau, die innerhalb des ausgewiesenen Festgebietes liegen, werden gemäß § 18 Abs 3 und § 49 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt für den Zeitraum vom 5. Juli bis 7. Juli 2013 außer Kraft gesetzt. Fahrzeuge, welche nicht unmittelbar für das Betreiben der Stände benötigt werden, sind außerhalb des Festgebietes entsprechend der StVO abzustellen.

### **Verkehrsführung und -beschränkung:**

Während des gesamten Veranstaltungszeitraumes ist im Festgebiet mit erheblichen Verkehrsbeschränkungen für Anwohner und Gewerbetreibende zu rechnen. Dies betrifft den Kfz-Verkehr und örtlich auch die Nutzung von Fahrrädern. Das Anwohnerparken ist im Festbereich während der Vorbereitungs- und Veranstaltungszeit in bestimmten Bereichen nur eingeschränkt möglich. In Vorbereitung und während des Festes gilt die durch eine verkehrsbehördliche Anordnung verfügte Verkehrsführung. Für den fließenden Verkehr ist der gesamte Veranstaltungsbereich vom 5. bis 7. Juli 2013, außer für die benannten Ausnahmen, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Das Einfahren in das Festgebiet ist den Anwohnern, die sich ausweisen, Sozialdiensten, Personen mit Ausnahmegenehmigung und dem Liefer- und Leistungsverkehr gestattet. Den Gewerbetreibenden und den nichtgewerblichen Anbietern der Veranstaltung ist eine Zufahrt nur während der Lieferzeiten

am 5. Juli 2013 bis 13 Uhr,

am 6. Juli 2013 von 6 Uhr bis 9 Uhr

und am 7. Juli 2013 ab 6 Uhr bis 9 Uhr sowie ab 18 Uhr

möglich.



Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Parkmöglichkeiten stehen den Besuchern im Bereich Dessau-Süd, Heidestraße, im Bereich Dessau Alten, P+R Bitterfelder Straße und Westausgang Bahnhof, auf dem August-Bebel-Platz, im Parkhaus Teichstraße und im gesamten Stadtgebiet, außer in den gesperrten Straßen, unter Einhaltung der Vorschriften der STVO zur Verfügung.

**Die sofortige Vollziehung dieser Verordnung wird angeordnet.**

**Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft. Am 8. Juli 2013 tritt diese Allgemeinverfügung außer Kraft.**

### Begründung:

Die Stadt Dessau-Roßlau feiert in diesem Jahr die 800. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1213. Zu dieser Großveranstaltung werden nicht nur Gäste aus dem Land Sachsen-Anhalt erwartet, sondern auch aus den benachbarten Bundesländern, sodass an diesem Wochenende mit einer großen Besucherzahl gerechnet wird. Die Dessau-Roßlauer Innenstadt verwandelt sich für diese Tage in eine Festmeile. Auf den Bühnen finden bis in die späten Abendstunden Unterhaltungsprogramme statt. Die vorstehenden Regelungen ermöglichen, den Besonderheiten dieser großen Veranstaltung der Stadt Dessau-Roßlau gerecht zu werden.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Das besondere öffentliche Interesse ist gegeben, da ein störungsfreier Ablauf der Großveranstaltung mit einem überdurchschnittlichen Besucherstrom gewährleistet werden muss. Ohne die

Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zur Entscheidung über den Widerspruch nicht durchsetzbar wäre und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Stadt Dessau-Roßlau an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16 in 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 16.05.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Dessa800

— 1213 - 2013 —

### Themenbereiche

- 1 - Hauptbühne Marktplatz
- 2 - Anhaltische Landesbücherei
- 3 - Schloßstraße Händlermeile
- 4 - Marienkirche  
Programm der Religionsgemeinschaften
- 5 - Schloßplatz  
Mittelaltermarkt
- 6 - Lustgarten  
Schaustellervergnügen
- 7 - ehem. Residenzschloss Johannbau  
Ausstellungen
- 8 - Großer Rathausinnenhof - Wohlfühloase  
Alter Rathausinnenhof - Bühnenprogramme
- 9 - Rathauscenter
- 10 - Lily-Herking-Platz  
Theaterbühne „Altes Theater“
- 11 - Südliche Kavalleriestraße  
Familienfest und NASA-Castingbühne
- 12 - Stadtpark  
Historisches Feldlager  
Kinderfest der Dekita  
Sport und Spiel  
Präsentation Feuerwehr und Landespolizei
- 13 - Ratsgasse Vereinspräsentationen
- 14 - Stadttarchiv
- 15 - Vorplatz Sport- und Kurshaus - Trödelmarkt
- 16 - Beatclub/Beatclubbühne

Umring Festgelände



## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07. Mai 2013 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ in der Fassung vom 20. März 2013 einschließlich Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das Umweltbundesamt hat am Standort Dessau erheblichen Erweiterungsbedarf, für den unmittelbar benachbarte Grundstücke herangezogen werden. Aufgrund des hohen architektonischen Anspruches durch das bestehende Dienstgebäude wurde für die Erweiterung ebenfalls ein Wettbewerb durchgeführt. Der Entwurf des Wettbewerbssiegers wird derzeit in die konkrete Objektplanung umgesetzt, parallel dazu wurde der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ erarbeitet. Zur Fortführung der Planung und Schaffung von Baurecht für den Erweiterungsbau ist jetzt die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange erforderlich.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- *im Norden* durch die dem Dienstgebäude des Umweltbundesamtes unmittelbar vorgelagerten Freiflächen in Teilbereichen der Flurstücke 9387 und 12001;
- *im Osten* durch die Hans-Heinen-Straße mit dem Flurstück 2540;
- *im Süden* durch das Eckgrundstück Unruhstraße/Hans-Heinen-Straße (Flurstück 2512) und dem hier verlaufenden Teilstück der Unruhstraße; Flurstück 2513,
- *im Westen* durch das Dienstgebäude des Umweltbundesamtes selbst, dessen Zufahrtsituation im Bereich des Flurstücks 2511/6 sowie durch das Flurstück 2511/5 und Teile des Flurstücks 9387 mit unmittelbar zum Dienstgebäude vorgelagerten anteiligen Freiflächen, ebenfalls auf dem Flurstück 9387 gelegen.

Sämtliche Flurstücke befinden sich in der Flur 18, Gemarkung Dessau. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ und die dazugehörige Begründung mit den Anlagen: Schalltechnisches Gutachten zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“, Büro Bonk-Maire-Hoppmann GbR -10183- vom 28.02.2013, Nachweis der Regenwasserversickerung, KEMPA GmbH vom 23.11.2012, Vorentwurf Lageplan für den Erweiterungsbau des Umweltbundesamtes, ST raum a. vom 13.02.2013, Biotop- und Nutzungstypen Büro Dr.-Ing. W- Schwerdt vom 25.02.2013 liegen in der Zeit vom

**10. Juni 2013 bis einschließlich 12. Juli 2013**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr
öffentlich aus.	

Eine Kopie des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ sowie der dazugehörigen Begründung liegt gleichzeitig im Stadtteil Dessau in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr
öffentlich aus.	

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau) abgegeben werden.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss und in die wesentlichen Planunterlagen im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/>

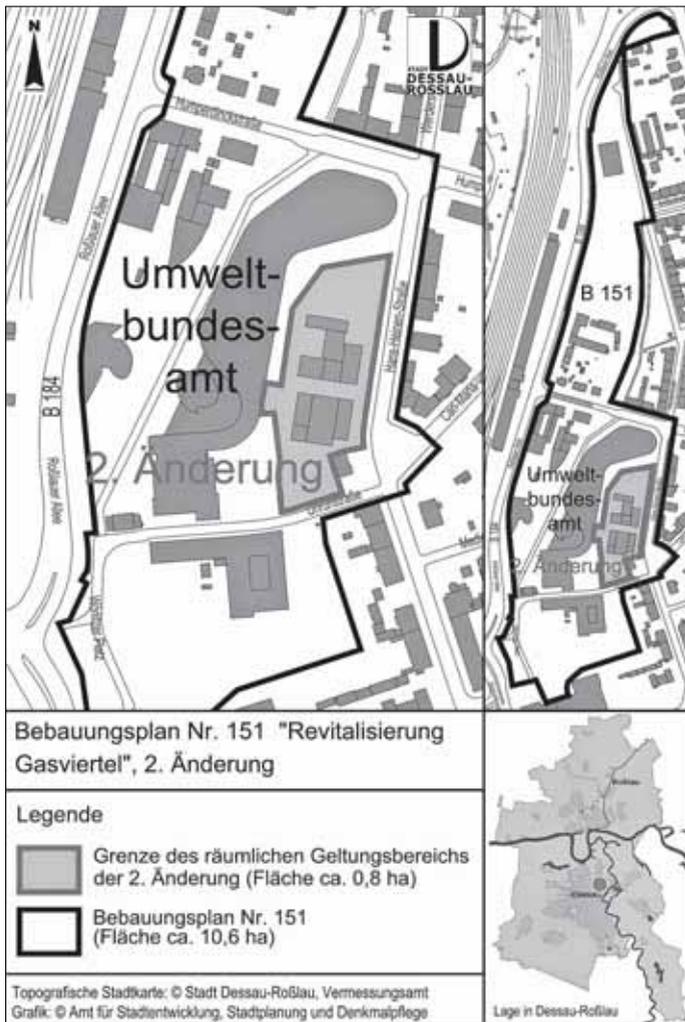
besteht. Sie stellt ein ergänzendes Informationsangebot zu den öffentlichen Auslegungen dar. Soweit danach einzelne Auslegungsunterlagen unter der v. g. Internetadresse nicht einsehbar sind, können diese per Post, Fax oder E-Mail gegebenenfalls kostenpflichtig angefordert werden. Ausgenommen davon sind jene Unterlagen, für die die Stadt Dessau-Roßlau keine Erlaubnis zur Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte besitzt. Maßgeblich für die Abgabe einer Stellungnahme bleiben die im Rahmen der öffentlichen Auslegung zugänglichen Unterlagen im Technischen Rathaus und in den Räumen Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek.

Dessau-Roßlau, den 10.05.2013



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

**Siehe Plan Seite 13**



Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
06844 Dessau - Roßlau, den 16.05.2013

**Bodenordnungsverfahren Dessau-Mildensee, Stallanlage**  
**Verf. Nr.: 611/2-02-DE0318**

## Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG

1. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 13.03.2013 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an. Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes** wird auf den **31.05.2013, 0.00 Uhr** festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

### 2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), liegen vor, d. h., der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar geworden.

Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten bekanntgegeben worden. Ein Widerspruch gegen den Bodenordnungsplan ist nicht erhoben worden.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau - Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Ahlers

# Hilfe in schweren Stunden

Wenn das Licht erlischt,  
bleibt die Trauer.  
Wenn die Trauer vergeht,  
bleibt die Erinnerung.

- Anzeige -

## Zu Stein geworden

Neben der Grabpflanzung mit lebenden Pflanzen finden sich seit der Antike auch steinerne Pflanzenmotive auf Grabsteinen. Viele Grabinschriften und Texte aus der römischen Kaiserzeit zeigen, dass sich wohlhabende Römer wünschten, im Tode von einem Garten umgeben zu sein. Eine Vielzahl von Bäumen und Blumen sollte das Jenseits bereichern, aber auch die Besucher im Diesseits erfreuen. War dies nicht zu realisieren, so schafften Blumengemälde, steinerne Girlanden und Landschaftsszenarien mit gemalten Gartenzäunen ein idyllisches Bild. Auf christlichen, barocken Grabsteinen für ledig Verstorbene finden sich häufig steinerne Lilien: das Symbol der Unschuld und der Reinheit und die Blume der Jungfrau Maria. Im Klassizismus wiederum werden der Antike entlehnte Symbole bevorzugt, unter anderem der Mohn, der als Zeichen des Schlafes ein Symbol für den sanften Tod darstellt. Abgeknickte Blumen – meist Rosen – oder sogar ein Baumstumpf sind im Christentum Symbole für die Endlichkeit des Lebens. Oft zeigen sie an, dass der Verstorbene aus der Blüte seines Lebens gerissen wurde.

## Die Bedeutung von Traueranzeigen

- Anzeige -

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Quelle: [www.bestattungen.de](http://www.bestattungen.de)

Ein ewiges Rätsel ist das Leben –  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

**ANTEA BESTATTUNGEN**



**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)



© Pixelio/Günter Havlena

**Bestattungen**  
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
**[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)**

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.

**Bestattungshaus Friede**

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Filmdreh****Komparsen für Märchenfilm gesucht**

Für die Dreharbeiten des Märchenfilms „Die kleine Meerjungfrau“ werden noch Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder aus Wörlitz, Dessau und Umgebung, die bei den Dreharbeiten im Juni 2013 als Komparsen oder Kleindarsteller für einen oder mehrere Tage mitwirken möchten, gesucht.

Gefragt sind ALLE Typen und Altersgruppen von Menschen: 0-99 Jahre, dickdünn, schön-skurril, groß-klein.

Jeder hat so die Chance, mal bei einem Märchenfilm mitzumachen und an der

Seite von bekannten Schauspielern zu stehen, zu sehen, wie ein Film entsteht und sich auch noch ein wenig Geld dazu zu verdienen.

Wer sich als Komparsen oder Kleindarsteller hierfür melden möchte, kann sich einfach unter [www.filmissimo.de](http://www.filmissimo.de) registrieren, dann ist man automatisch im Auswahlpool mit dabei. Wichtig dabei sind zwei aussagekräftige Fotos und die aktuellen Kontaktdaten (vor allem Telefonnummer).

Fragen direkt zum Projekt: [maerchen@filmissimo.de](mailto:maerchen@filmissimo.de)  
das *filmissimo-Team*

**Amt für Umwelt- und Naturschutz****Offenes Weinberghaus mit vielseitigem Programm**

Von Mai bis September öffnet das Amt für Umwelt- und Naturschutz einmal wöchentlich die Türen des Weinberghauses im Kühnauer Park. In ungeraden Kalenderwochen donnerstags, in geraden Wochen samstags erwarten den Besucher jeweils in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr wechselnde Ausstellungen sowie interessante Informationen zur Natur und Geschichte des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs. Darüber hinaus bekommen die naturkundlichen Vereine und Fachgruppen der Stadt die Möglichkeit, ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen. Begleitet wird die Öffnung des Hauses von einem vielseitigen Programm. Unter dem Motto "Sehen - Entdecken - Erleben" laden Exkursionen und Workshops dazu ein, die nähere Umgebung des Weinberghauses

aktiv zu erkunden, die einzigartige Landschaft mit anderen Augen zu betrachten oder einfach nur ein wenig länger an diesem reizvollen Ort zu verweilen.

Den Auftakt zu den Veranstaltungen bildete die Eröffnung der Ausstellung "Gefiederte Nachbarn" am 16. Mai 2013. Die Ausstellung, die noch bis Mitte Juni zu sehen sein wird, stellt nicht nur das erfolgreiche, im vergangenen Jahr mit dem Umweltpreis Sachsen-Anhalt ausgezeichnete Gebäudebrüterprojekt der Stadt Dessau-Roßlau vor, sondern vermittelt interessierten Bürgern gleichzeitig Anregungen für den angewandten Artenschutz bei gebäudebrütenden Vögeln.

Die Termine für weitere Sonderveranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

**Kinderstadt Dessopolis 2013****Weitere Betreuer und Helfer gesucht**

Für die diesjährige Kinderstadt Dessopolis werden noch Betreuer und Helfer gesucht, die insbesondere vom 29. Juli bis 9. August 2013 beim Auf- und Abbau helfen sowie den 7 bis 14 Jahre jungen Bürgern von Dessopolis umsichtig und dennoch zurückhaltend mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Vorfeld des Einsatzes findet Ende Juni ein Vorbereitungstreffen mit Schulung statt. Für den Einsatz ist eine Aufwandsentschädigung vorgesehen.

Interessenten können sich ab sofort im Kinderladen in der Dessauer Johannisstraße 5 melden oder online bewerben: [www.dessopolis.de/helfer](http://www.dessopolis.de/helfer). Fragen und Hinweise sind ebenso willkommen.

Kontakt: Anja Günther, Projektleitung, Funk: (0178) 20 66 798 sowie E-Mail: [anja.guenther@punkt-ev.org](mailto:anja.guenther@punkt-ev.org). Schon jetzt hat sich internationale Beteiligung angesagt. In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligendienst Service Civil International (SCI), Deutscher Zweig e. V., der Jugendliche über Ländergrenzen hinweg vermittelt, werden in diesem Sommer 15 Freiwillige in Dessau-Roßlau ihr Workcamp aufschlagen. Erstmals dürfen sich die Bürger von Dessopolis in ihrer Stadt also auch über andere Sprachen und Kulturen freuen.

Wer Dessopolis gern mit einer Spende unterstützen möchte, findet dazu Infos unter [www.dessopolis.de](http://www.dessopolis.de).

**Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau****Unbebaute Grundstücke:****Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**Bebaute Grundstücke:****Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

**Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalsbereich****Hauptstraße 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca. 90 qm WF****Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalsbereich**

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**



Große Wasserspiele im Ostdeutschen Rosengarten © Stadt Forst (Lausitz)

## Die grüne Lausitz entdecken Blühende Parks und Gärten im Europäischen Parkverbund Lausitz



Europäischer Parkverbund Lausitz  
Europejski Związek Parków Łużyckich

Graf Brühl und Fürst Pückler – diese beiden für die Garten- geschichte so wichtigen Persönlichkeiten verbinden gleich vier Parks im deutsch-polnischen Grenzgebiet der Lausitz. Der „grüne Fürst“ Hermann von Pückler-Muskau schuf mit den Landschaftsgärten in Bad Muskau und Branitz zwei weltweit bekannte Gartenkunstwerke. Heinrich Graf von Brühl, dessen 250. Todestag in diesem Jahr begangen wird, war sächsischer Premierminister unter August III. und zudem ein bedeutender Kunstförderer seiner Zeit. Er besaß mit Forst-Pförtchen die größte Standesherrschaft in der Niederlausitz. Im Jahr 2010 schlossen sich die Pückler-Parks in Bad Muskau und Łęknica sowie in Branitz, der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) und der Schlosspark Brody (ehemals Pförtchen/PL) im Parkverbund zusammen, um das gemeinsame Erbe stärker zu vermitteln und noch mehr Besucher für die einzigartigen Garten- und Kulturdenkmale zu begeistern. Das grenzübergreifende kulturhistorische Erbe dieser Anlagen lässt sich heute auf verschiedenen Touren – zu Fuß, im Boot oder per Rad wunderbar erkunden. Es sind beeindruckende Ausflüge in das Schaffen der beiden großen Persönlichkeiten.

### 10.000 neue Rosenstöcke

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) feiert in diesem Jahr „100 Jahre Rosenträume an der Neiße“ und zelebriert sein 100-jähriges Jubiläum mit einer ganz besonderen Gartenausstellung: Die **Deutsche Rosenschau 2013** vor der malerischen Kulisse der historischen Parkanlage mit Pergolenhöfen, Skulpturen und Wasserspielen. Damit wird eine vor 75 Jahren unterbrochene Tradition wiederbelebt. Schon 1938 war Forst (Lausitz) Gastgeberin der Schau und lädt die Gartenfreunde jetzt erneut auf das 17 Hektar große Gelände in der Rosenstadt ein, um zwischen dem 14. Juni



Pergolenhof auf der Wehrinsel im Ostdeutschen Rosengarten  
© Stadt Forst (Lausitz)

und dem 29. September Themengärten, botanische Vielfalt und Landschaftsarchitektur zu genießen. Besucher können sich auf eine überwältigende Vielfalt der „Königin der Blumen“, wie die Rose schon in der griechischen Antike hieß, freuen. Rund 10.000 neue Rosen ergänzen zum Jubiläumsjahr die vielfältigen Pflanzungen. Die Deutsche Rosenschau beginnt am 14. Juni mit einem großen Festakt zum 100-jährigen Bestehen der Parkanlage. Die Auftaktveranstaltung ist gleichzeitig Rahmen für die vom Philharmonischen Orchester und dem Chor des Staatstheaters Cottbus begleitete Einweihung des Kaskadenbrunnens. Am 22. Juni findet das 12. Brandenburgische Chorfest statt, vom 28. bis 30. Juni folgen die traditionellen Rosengartenfesttage. Dirk Michaelis (14. Juli) oder die Gruppe City (17. August) gehören zum vielfältigen kulturellen Rahmenprogramm 2013. Die Parkanlage steht Gartenliebhabern bereits in der Vorsaison vom 1. Mai - 13. Juni offen.

### Die Pückler-Parks

Mit dem Muskauer Park schuf Fürst Pückler auf mehr als 800 Hektar eine großräumige malerische, von der Neiße durchflossene Landschaftskomposition. Nach dem Zweiten Weltkrieg trennte der Fluss jahrzehntelang die Anlage, heute ist die binationale Unesco-Weiterbestätte ein Vorbild der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, wofür auch das Deutsch-Polnische Parkfest am 25. Mai steht. Und das ist nur einer der Höhepunkte im vielfältigen Veranstaltungsprogramm mit gartenhistorischen Seminaren, abendlichen Parkführungen und Ausstellungen im prachtvollen Neuen Schloss. Branitz ist nach dem Muskauer Park das zweite Meisterwerk Pücklers. Nach der Übersiedlung auf den Stammsitz der Familie Pückler in Branitz 1846 gestaltete der Fürst die Parkanlage als „Biografischen Lebensatlas“ mit zahlreichen Reminiszenzen an seine Reisen. Das Branitzer Schloss mit seiner originalen Ausstattung vermittelt noch heute einen authentischen Eindruck der fürstlichen Lebenswelt. Das „Gartenfestival Park & Schloss Branitz“ entführt die Besucher am 25. und 26. Mai auch hier in die faszinierende Welt der Rosen.

### Schlosspark Brody

Er gilt noch immer als Geheimtipp. Heinrich Graf von Brühl erwarb den kleinen Niederlausitzer Ort Pförtchen (heute poln. Brody) 1740 und ließ die Schloss- und Parkanlage nach seinen Vorstellungen umgestalten. Zweimal durch historische Ereignisse fast völlig zerstört, beginnt die Schönheit des Ortes langsam wieder zu wirken. Das ist auch der Hilfe vieler hundert Freiwilliger zu verdanken, die seit 2009 in Parkseminaren daran arbeiten, einen der ehemals schönsten Parks der Niederlausitz wieder aufblühen zu lassen.



**SERVICE**  
Ostdeutscher Rosengarten  
Forst (Lausitz)

**Deutsche Rosenschau 2013**  
14. Juni - 29. September  
Vorsaison: 1. Mai - 13. Juni

**Kassenöffnung und Einlass**  
Täglich 9 - 19 Uhr

**Eintrittspreise**  
Vorsaison 1. Mai - 13. Juni  
• Erwachsene: 7 Euro,  
ermäßigt: 5 Euro  
• Kinder 6 - 17 Jahre: 2 Euro  
• Familienkarten: 7 - 14 Euro  
• Gruppenkarte: 6 Euro p. P.

**Deutsche Rosenschau:**  
14. Juni - 29. September  
• Erwachsene: 11 Euro  
• Ermäßigte: 8 Euro  
• Kinder 6 - 17 Jahre: 4 Euro  
• Familienkarten: 11 - 22 Euro  
• Gruppenkarte: 9 Euro p. P.

**Ostdeutscher Rosengarten  
Forst (Lausitz)**  
Wehrinselstraße 42  
03149 Forst (Lausitz)  
Tel. (0 35 62) 98 95 00  
[www.rosengarten-forst.de](http://www.rosengarten-forst.de)

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst ist Teil des Europäischen Parkverbundes Lausitz, in dem sich außerdem die Parkanlagen Fürst-Pückler-Park Branitz, Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, Park Muzakowski und der Schlosspark Brody zusammengeschlossen haben.

Weitere Informationen unter  
[www.parkverbund.eu](http://www.parkverbund.eu)



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013 kofinanziert.

**Jubiläumfest Dessau800**

# Willkommen zum 8. Sport- und Familientag der Stadtwerke Dessau

Im Rahmen des Jubiläumfestes zu "Dessau800" laden wir am 6. Juli alle Dessau-Roßlauer ganz herzlich zum Sport- und Familientag auf dem Dessauer Marktplatz ein! Ab 10:00 Uhr startet ein kurzweiliger Mix aus Sport, Spiel und Unterhaltung - altersübergreifend für die ganze Familie und für alle, die unsere Vereine in Dessau-Roßlau kennen lernen möchten.

Vom Fun- und Breitensport über Riesenrutsche, Ponyreiten, Lern- und Kinderspiele bis zum bunten Bühnenprogramm ist Abwechslung garantiert. Moderiert von Maik "Scholle" Scholkowsky, sind Aufführungen



des Anhaltischen Theaters, lokaler Bands, wie Black Velvet, The Törten Heroes, Tangenten und die Gruppe Phagt mit dem Kindersymphonieorchester ebenso auf der Bühne zu erleben wie Annemarie Eilfeld. Für gute Laune sorgen auch die Guggenmusiker "D'Wefzga", die eigens aus Bietigheim-Bissingen anreisen, um beim

Stadtbildium dabei zu sein. Übrigens: Auch an das leibliche Wohl ist gedacht - mit familienfreundlichen Preisen zum Fest! Am Abend begeistert der Sport- und Familientag mit bekannten Evergreens und "Stars zum Anfassen". Live on Stage sorgen Hit-Oldies wie Graham Bonney ("Wähle 3-3-3") und Middle of the

Road ("Sacramento") mit einem wahren "Ohrwurm-Festival" für Stimmung. Begleitet werden die Starauftritte mit tollen Bühneneffekten und einer effektvollen Lasershow, bevor das Jubiläumfeuerwerk gegen 23.30 Uhr den Himmel erglänzen lässt.

Die folgende Absackerparty mit heißen Diskorhythmen lässt dann bis 01.00 Uhr einen erlebnisreichen Sommertag ausklingen!

Übrigens: Das Rathauscenter Dessau lädt alle Besucher des Sport- und Familientages am 6. Juli ab 20:00 Uhr bis 01:30 Uhr zum kostenfreien Parken ein!

## Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.



Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

## Informationstag der Berufsbildenden Schulen II Dessau-Roßlau

Am **Donnerstag, 30. Mai**, können sich **ab 15:00 Uhr** Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die vollzeitschulischen Ausbildungsgänge

- Technische Assistenz für Informatik (2-jährige Berufsfachschule) und
- Fachoberschule Technik (Bautechnik und Metalltechnik)

an den Berufsbildenden Schulen II Dessau-Roßlau, Junkersstraße 30, informieren. Natürlich beantworten wir auch Fragen rund um die Bildungsgänge zur Schulpflichterfüllung und Berufsorientierung (Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr) als auch zu Berufen der dualen Ausbildung.

Auskünfte können unter der Telefon-Nr. 0340/204-2046 eingeholt werden.

## Arbeiterwohlfahrt

### Tolle Ferien im Fläming-Wanderheim

Die Arbeiterwohlfahrt Wittenberg bietet Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren einen Aufenthalt in ihrem Feriencamp an. Im Fläming-Wanderheim Grimme wird den Kindern ein tolles Programm geboten: Wanderungen, Radtouren, Grillen, Lagerfeuer, Disco mit Karaoke-Show, Sport und Spiel, Basteln und viele andere Überraschungen erwarten die Campsteilnehmer. Die Unterbringung erfolgt in Fünf-Bett-Bunga-

lows. Anmelden kann man sich ab sofort für folgende Termine:

<b>Sommerferien:</b>	
14.07. - 20.07.2013	175 €
21.07. - 27.07.2013	175 €
28.07. - 03.08.2013	175 €
04.08. - 10.08.2013	175 €
11.08. - 17.08.2013	175 €
18.08. - 24.08.2013	175 €

<b>Herbstferien:</b>	
20.10. - 25.10.2013	150 €

**Kontakt:**  
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V., Fläming-Wanderheim Grimme,



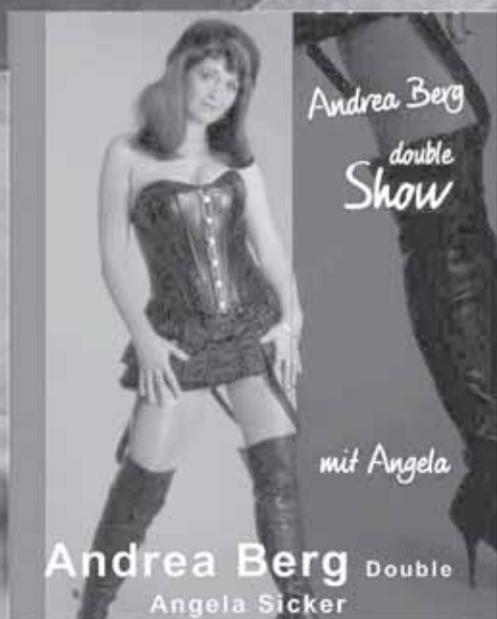
Marshallstraße 13, 06886 Wittenberg  
Tel.: 03491/4464-0, Fax: 03491/4464-12  
E-Mail: awo-kv-wb@t-online.de  
www.awo-wittenberg.de

# 9. Cossebauder Blütenfest



## 31. Mai - 1. Juni 2013

### Festgelände am Heimathaus, Talstraße



*Andrea Berg  
double  
Show*

*mit Angela*

**Andrea Berg** Double  
Angela Sicker



Samstag-Nachmittag  
Kindershow



SSH Party-Disko

# Beginn Festumzug:

## Freitag, 31. Mai 2013, 17:<sup>00</sup> Uhr

### vor der Freiwilligen Feuerwehr Cossebaude



Heimat- und Verschönerungsverein  
Cossebaude e.V.

## Ziel und Umfang der Wahrnehmung der Aufgabe "Überwachung der höchstzulässigen Geschwindigkeit und der Befolgung von Lichtzeichenanlagen" in der Stadt Dessau-Roßlau

Vorrangiges Ziel jeglicher Verkehrsüberwachung ist die Verkehrsunfallprävention. Die gemeinsamen Bemühungen von Land und Kommunen sind nachweislich geeignet, Unfälle zu verhüten und Unfallfolgen zu mindern. Nach wie vor hat, trotz sinkender Unfallzahlen insgesamt, insbesondere die Überwachung der höchstzulässigen Geschwindigkeit aufgrund des hohen Anteils der Unfälle mit Personenschäden bei jungen Fahrfängern große Bedeutung.

Die Kommunen werden im Rahmen von nationalen Verkehrssicherheitskampagnen in die Unfallprävention einbezogen. Seit dem Einsatz der mobilen und stationären Mess-technik durch die Stadt konnte die Anzahl der Unfälle erheblich reduziert werden. Die Unfallzahlen mit Personenschäden in der Stadt Dessau-Roßlau sind im Zeitraum von 2007 bis 2012 zurückgegangen. Auch die Anzahl der Getöteten weist eine rückläufige Tendenz auf. 2007 waren 6 und 2012 war noch 1 Getöteter zu beklagen.

Die ehemalige Stadt Dessau betrieb bis zur Fusion 2007 seit Übertragung der Aufgabe vom Land auf die kreisfreien Städte und Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern im Jahre 1998 die Überwachung der Einhaltung der höchstzulässigen Geschwindigkeit und die Überwachung der Befolgung von Lichtzeichenanlagen

entsprechend der Zuständigkeitsverordnungen allerdings nur innerhalb der geschlossenen Ortschaften im Kreisgebiet. Mit der Fusion der Städte am 01.07.2007 wurde die Aufgabenwahrnehmung auf das gesamte Territorium der Stadt Dessau-Roßlau ausgedehnt. Dabei hat das Land die Zuständigkeit der kreisfreien Städte und Gemeinden begrenzt auf die Durchführung der Überwachungsleistungen sowie deren Auswertung und den Versand daraus resultierender Verwarnungangebote. Eine Entscheidungsbefugnis, z.B. im Rahmen eines Bußgeldverfahrens, hat sich das Land vorbehalten.

Die Überwachung der Einhaltung der höchstzulässigen Geschwindigkeit wird momentan mobil an Unfallschwerpunkten, auf Schul- und Spielwegen, in 30-Zonen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen und auf Anforderung der Bürger derzeit an über 400 Messstellen in der Doppelstadt durchgeführt. Ergänzt wird die Überwachung durch den Einsatz von 5 stationären Messgeräten (3 x analog und 2 x digital), wovon 1 digitales Messgerät im Wechsel an 4 Standorten eingesetzt wird (Ludwigshafener Str. Höhe Bootshaus, Orangeriestraße und Kreisstraße in beide Richtungen). Die drei analogen Messgeräte und ein digitales sind ständig an den Standorten Friederikenplatz

in beide Richtungen, Albrechtstraße Höhe Rosenhäuschen und an der Hauptpost eingesetzt.

Bei der Mehrzahl der **Bürger** unserer Stadt erfreut sich die Geschwindigkeitsüberwachung einer **großen Zustimmung**. Besonders der flexible Einsatz u. a. auf Umleitungsstrecken durch Wohngebiete wird als positiv erachtet. Die von den Messbeamten täglich zu bedienenden **Standorte werden den Medien** in regelmäßigen Abständen zur Veröffentlichung **mitgeteilt**. Die Einnahmen beliefen sich 2012 bei Bearbeitung der rd. 47.000 Vorgänge auf rd. 530.000 € (darunter 454.000 € im Verwarngeld- und rd. 76.000 € im Bußgeldbereich, hier im Rahmen der Rückführung von 50 % der Einnahmen vom Land). Davon entfielen auf die stationären Anlagen ca.:

- 12.000 Vorgänge auf die Albrechtstraße Höhe Rosenhäuschen
- 3.800 Vorgänge auf beide Anlagen am Friederikenplatz
- 600 Vorgänge, darunter ca. 8 % Rotlichtverstöße, auf die kombinierte Rotlicht/Geschwindigkeitsüberwachung an der Hauptpost.

Etwa 15.700 Geschwindigkeitsübertretungen wurden durch mobile Überwachung festgestellt.

Im ruhenden Verkehr wur-

den bei rd. 23.000 Feststellungen Einnahmen in Höhe von ca. 288.000 € registriert. Die Vorgänge der Verkehrsüberwachung (ruhender und fließender Verkehr) haben sich folgendermaßen entwickelt:

2007 ca. 44.000 Vorgänge  
2008 ca. 46.000 Vorgänge  
2009 ca. 48.000 Vorgänge  
2010 ca. 44.000 Vorgänge  
2011 ca. 59.000 Vorgänge  
2012 ca. 70.000 Vorgänge.

Die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung der Stadt betragen somit ca. 818.000 €, darunter 530.000 € aus der Überwachung der Einhaltung der höchstzulässigen Geschwindigkeit und der Befolgung von Lichtsignalanlagen und 288.000 € aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Die Ausgaben speziell für den fließenden Verkehr belaufen sich insgesamt auf ca. 220.000 €, darunter ca. 130.000 € Personalausgaben, und ca. 90.000 € lfd. Kosten, zum Beispiel für die Wartung und Pflege der Anlagen, Softwarepflege, Energiekosten und Filmmaterial.

Die Einnahmen fließen dem Verwaltungshaushalt der Stadt als allgemeine Deckungsquelle zu, denn der Aufwand für fast alle anderen Aufgaben einer Verwaltungsbehörde, z. B. auch der Ordnungsbehörde, können in vielen Fällen durch Einnahmen nicht vollständig gedeckt werden.

**Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V.****Informationsveranstaltung zum Thema „Hochbegabte Kinder“**

Nichterkennung und die damit verbundene ausbleibende Förderung von Hochbegabung bei Kindern kann drastische Folgen haben. Dabei reicht die Palette von Leistungsabfall und absichtlich erzielten schlechten Noten, über Klassenclownerie und aggressivem Gebaren bis hin zur totalen Schulverweigerung. Psychosomatische Beschwerden, Verhaltensauffälligkeiten, Störungen, Süchte oder sogar suizidale Tendenzen können als Reaktion auf den permanenten Anpassungsdruck im konfektionierten Schulsystem dazukommen. Eine Verbesserung der gesellschaftlichen und schulischen Situation von hochbegabten Kindern ist zwingend notwendig. Dieses Ziel verfolgt die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V. (kurz: DGhK) seit ihrer Gründung 1978 durch engagierte Eltern, Lehrer und

Wissenschaftler. Heute arbeitet die Gesellschaft mit 140 lokalen Elterngruppen in 17 Regionalvereinen bundesweit flächendeckend. Die DGhK lädt Eltern hochbegabter Kinder, Lehrer und Erzieher am 7. Juni, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Gymnasium Philanthropinum, Friedrich-Naumann-Straße 2, ein. Neben der Neugründung einer hiesigen Elterngruppe soll es auch um die Diskussion bestehender Fragen gehen: Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten, Identifikation hochbegabter Kinder, Fördermöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule, vorzeitige Einschulung etc. Eine Anmeldung ist zwar nicht zwingend erforderlich, es wird aus Gründen der Planung aber um eine kurze Rückmeldung gebeten. E-Mail: [Jana.Allisat@dghk.de](mailto:Jana.Allisat@dghk.de), Telefon: 0341/3019430.

**Tourismus-Marketing****Pilgerwege im Lutherland**

Die Stadt Dessau-Roßlau präsentierte sich während des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 02. bis 05. Mai 2013 in den Messehallen der Hansestadt Hamburg. Über 120.000 Gäste besuchten die Großveranstaltung unter dem Motto "Soviel du brauchst". Die Stadt Dessau-Roßlau hatte hierfür in Kooperation mit der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. einen Stand mitten im sehr gut besuchten Hauptveranstaltungsort in den Messehallen. Die Nachfrage, vor allem nach Pilgerwegen im Lutherland, war derart groß, dass viele Prospekte der Region schnell vergriffen waren.

Besonders beliebt war die nur einige Tage zuvor erschienene neue Broschüre "Der Lutherweg in Sachsen-Anhalt" mit kurzen Beschreibungen der einzelnen Etappen, Sehenswürdigkeiten entlang des 410 km langen Pilgerweges sowie kulturellen Veranstaltungen und pilgerfreundlichen Unterkünften. Diese Broschüre ist ab sofort in der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 2 c, und in der Außenstelle Roßlau, Hauptstraße 11, kostenfrei erhältlich. Wer es ausführlicher mag, dem empfiehlt die Tourist-Information die wetterfeste Wanderkarte im Ringbuchformat mit 33 Detailkarten.

**Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e. V.****Polysius - Ein Meilenstein der Industrieentwicklung**

Im Rahmen ihres Programms im Jubiläumsjahr Dessau800 lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft im Juni zu einer Veranstaltung über das einstige Dessauer Unternehmen Polysius ein. Die Geschichte des heute weltweit agierenden Konzerns begann 1859 in Dessau. Hier eröffnete der Schlossermeister Andreas Ernst Gottfried Polysius mit einem Lehrling eine Werkstatt und legte mit der Schlosserei und der Fabrikation von Geldschranken den Grundstein für das heutige Unternehmen. 1870 gründete er die G. Polysius Eisengießerei und Maschinenfabrik, die sich mit selbst konstruierten und leistungsstarken Mühlen in der damals noch jungen Baustoff-Industrie etablierte. 1898 konstruierte und fertigte man den ersten Zement-Drehrohrofen in

Europa. Bedeutend wurde insbesondere der Bau von Zementwerken, mit dem sich Jahrzehnte lang ZAB Dessau auf dem Weltmarkt behaupten konnte. Die Firma Polysius hat ihren Firmensitz seit 1946 im westfälischen Neubeckum. Diese spannende Entwicklung zeichnet die Veranstaltung am 15. Juni 2013, um 14 Uhr im Umweltbundesamt nach. Der Dessauer Ingenieur Dr. Rüdiger Schramm hat die Unternehmensgeschichte anlässlich des 150. Firmenjubiläums aufgearbeitet und wird diese in seinem Vortrag "Hier geht was- die Unternehmensgeschichte Polysius. Ein Meilenstein der Industrieentwicklung" eindrucksvoll schildern. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Informationen unter: [www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de](http://www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de)

**Volkshochschule Dessau-Roßlau**

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

**Angebote der Volkshochschule**

Line Dance für Anfänger	27.05.2013 18:30 Uhr
Kreative Keramik	29.05.2013 17:30 Uhr
Office 2010 - WORD am Wochenende	07.06.2013 16:00 Uhr
Gründernetzwerk	12.06.2013 18:00 Uhr
Traditioneller Bogenbau	14.06.2013 17:30 Uhr

**Angebote des Mehrgenerationenhauses**

Eltern-Kind-Spielkreis	Mittwoch 09:30 Uhr
Club In der Frauen: Kochen	03.06.2013 16:00 Uhr
Workshop für Frauen: Erfolgreich Gründen - 10 Schritte in die Selbstständigkeit	04.06.2013 17:00 Uhr
Club In der Frauen: Sportkurs	Dienstag 15:45 Uhr
Club In der Frauen: Computer	05.06./19.06.14:00 Uhr
MGH - Seniorencomputerclub	Donnerstag 09:00 Uhr

**Ausstellung 15. Mai - 7. Juli 2013****- anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Dessau -**

Die Gruppen Malerei und Grafik und der Seniorenzirkel unter der Leitung von Rosel Stein stellen Arbeitsergebnisse des künstlerischen Amateurschaffens mit vorwiegend dessautypischen Motiven vor.

**K.I.E.Z. e. V.**

**Akrobaten oder solche, die es werden wollen, gesucht**

Zum Aufbau einer Akrobatikgruppe sucht der Kinder- und Jugendzirkus „raxlifaxli“ Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Der Kinder- und Jugendzirkus ist ein sozialpädagogisches Projekt des K.I.E.Z. e.V., in dem Kinder und Jugendliche Zaubern, Jonglieren, Kugellauf und Einradfahren erlernen können und so mit zirkuspädagogischen Mitteln ihr Selbstbewusstsein stärken, Teamfähigkeit entwickeln und soziale Kompetenz erlangen. Um die ca. zehn Auftritte, die der Zirkus an verschiedensten Stellen, u.a. am 22.06.2013 im Stadtpark zum „Sportfest der Kulturen“ hat, noch weiter zu bereichern, will der Zirkus eine Akrobatikgruppe aufbauen. Im Vordergrund soll Boden- und Partnerakrobatik stehen. Turnerische Grundlagen, spielerische

Aufwärmübungen, gemeinsam mit anderen Kindern Menschenpyramiden und viele weitere Figuren bauen, wird der Inhalt des wöchentlich stattfindenden Trainings sein.

Dieses wird vom Leiter des Zirkus, dem Zirkuspädagogen Axel Weiß, (angestellt beim Kiez e.V. als Sozialarbeiter) durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, gesucht werden große, kleine, dicke oder dünne Kinder, jedes wird seinen Platz finden. Man muss aber Lust haben, mit anderen Kindern zusammen sich auf etwas Neues einzulassen. Das Training wird bei ausreichender Teilnehmerzahl immer dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Dessau Center stattfinden. Anmeldungen bitte bei Axel Weiß unter der Telefonnummer 0178-3027080.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

**Die Mulde ist ein naturnaher Fluss**

Die Mulde ist einer der wenigen unverbauten naturnahen Flüsse in Mitteleuropa. Der Fluss hat eine noch weitgehend natürliche Dynamik mit Hochwassern, aktiver Mäanderbildung, Uferabbrüchen, Bildung von Kiesbänken u.ä. Muldealtarme bieten einmalige Lebensbedingungen für viele Tier- und Pflanzenarten.

Die Wasserqualität der Mulde hat sich in den letzten Jahren stark verbessert.

Viele Fischarten sind zurückgekehrt, zahlreiche Tierarten, wie der Eisvogel, jagen nach kleinen Fischen und nutzen die Uferkanten als Brutplatz. Auf Grund dieser besonderen Naturlandschaft wurde die Mulde bereits 1961 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das NSG erstreckt sich unterhalb des Paul-Greifzu-Stadions in Richtung Sollnitz und

zwischen Wörlitzer Brücke und Muldemündung.

Das saubere Wasser der Mulde lädt natürlich zum Betreten der Sandbänke oder zum Baden ein. Damit besteht aber die Gefahr, dass Vögel, wie z.B. der Flussregenpfeifer, die auf den Sandbänken brüten, von ihrem Gelege vertrieben werden und dies zum Verlust der gesamten Aufzucht führen kann. Deshalb ist das Betreten verboten.

Entsprechend der Verordnung\* über das Naturschutzgebiet "Untere Mulde" in den Gemarkungen Altjeßnitz, Bitterfeld, Bobbau, Dessau, Friedersdorf, Greppin, Jeßnitz, Kleutsch, Mildensee, Muldenstein, Raguhn, Retzau, Schierau, Sollnitz, Törten und Waldersee vom 16.12.2003 §3 darf das Naturschutzgebiet außerhalb der Wege nicht betreten werden.

**Mitteldeutsche Mundart-Lesung 2013**

**Wann?** Donnerstag, 13. Juni 2013, 17.00 - 19.30 Uhr

**Wo?** Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, Wasserturm, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau

**Veranstalter:** Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. Magdeburg und Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau

**Anlass:** Jubiläum „800 Jahre Dessau“

**Was erwartet die Besucher?**

- Eröffnung der Mundart-Lesung durch Prominente der Stadt Dessau-Roßlau
- Auftritt von Autoren und Lesern der Mundart unserer Stadt
- Musikalische Umrahmung der Veranstaltung
- Autorengespräche vor und nach der Veranstaltung und Präsentation von Mundart-Lektüre

Herzlich eingeladen sind Mundartfreunde und interessierte Bürger und Besucher Dessau-Roßlaus.

**Sonderausstellung in Roßlau**

Am **01. und 02. Juni 2013** präsentiert der Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt in Roßlau, Am Finkenherd 1, seine nächste Sonderausstellung zum Thema **"Die persönliche Ausrüstung des Soldaten im Wandel der Zeiten"**.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen unter 0172 6853505.



**Der Flussregenpfeifer**

Schneisen, Holzurückelinien, Fußpfade und Wildwechsel gelten nicht als Wege im Sinne dieser Verordnung. Das Baden in der Mulde im NSG ist ebenfalls untersagt.

Weiterhin ist es verboten, das Gebiet außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Wege, Straßen oder Wasserstraßen mit Kraftfahrzeugen, Kleinkraftfahrzeugen und Wasserfahrzeugen zu befahren.

Liebe Natur- und Frischluftfreunde, der weitestgehend größte Teil der Flächen im Biosphärenreservat Mittelbe kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Nur in den Naturschutzgebieten (ca. 2% der Fläche) sind bestimmte Verbote, im Interesse selten

gewordener Tierarten, wie der Rotbauchunke, dem Elbebiber oder dem Rotmilan, notwendig.

Bitte bleiben Sie daher auf den offiziellen Wegen, führen Sie vom 1. März bis 15. Juli Ihre Hunde grundsätzlich an der Leine und betreten Sie nicht die Sandbänke an der Mulde. Ihr umsichtiges Handeln hilft uns, die einmalige Auenlandschaft für zukünftige Generationen zu erhalten.

## Neues zum Stadtjubiläum

### Sonderpostwertzeichen und Sonderstempel sind zum Fest erhältlich



Das Jubiläum „800 Jahre Dessau“ wird philatelistisch während der Feierlichkeiten vom 1. bis zum 6. Juli 2013 mit einem Sonderpostwertzeichen „800 Jahre Dessau“ (45 Cent) und einem Sonderstempel bei der Postfiliale im Rathaus-Center Dessau gewürdigt.



Beim Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e. V. und bei der Anhalt-Edition werden passende Belege (Karten, da Markenwert 45 Cent) käuflich zu erwerben sein. Auch ältere vereinsinterne Belege werden angeboten.

Ein Belegversand ist möglich über Peter Knoll, Hallmeyerstraße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: giselaundpeter@web.de. Preis 2 €+Versandgebühr

## Katta-Baby

### Name gesucht!



Leider wissen wir noch nicht, ob das Katta-Baby ein Weibchen oder ein Männchen ist.

**Wir suchen einen Namen für unseren neuen Tierparkbewohner und bitten dazu um Mithilfe!**  
Einfach einen tollen Namensvorschlag notieren, die eigene Adresse mit aufschreiben, damit wir uns melden können, wenn es geklappt haben sollte, einen Preis für den schönsten Namen zu gewinnen.



Entsprechende Karten, auf denen man seinen Namensvorschlag schreiben kann, liegen an der Tierparkkasse aus, wo die Vorschläge auch abzugeben sind.

am 07. Juni 2013 ab 15.00 Uhr  
**GROSSES MUSIKFESTIVAL**

Jahresveranstaltung des Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH in der Integrativen Kindertagesstätte „BURATINO“ in Meinsdorf

für das leibliche Wohl ist gesorgt



**Diakonie**  
STARK FÜR ANDERE

### 20 Jahre Diakonisches Werk Dessau

Wir laden ein zur Blutspende und Typisierung:

Dienstag, **18. Juni 2013**  
von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Gemeindezentrum St. Georg**  
Georgenstraße 13 – 15

**Feierlichkeiten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft Dessau – Ludwigshafen**

# Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus



Dieses Projekt wurde bereits einmal vor 20 Jahren sehr erfolgreich durchgeführt. In 138 Städten Deutschlands hat die Künstlerin, gemein-

Im Zuge der 25-Jahrfeierlichkeiten zur Städtepartnerschaft zwischen Ludwigshafen und Dessau wird auch ein recht interessantes, von der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. gefördertes Schüler-/Kunst-Projekt durchgeführt. Und dies bereits in der zweiten Auflage. Es handelt sich um ein Ausstellungsprojekt und nennt sich „Wer, wenn nicht wir – Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus“. Initiatorin ist die Künstlerin Silvia Izi aus Ludwigshafen.

sam mit Partnern vor Ort, Schulen dazu aufgerufen, sich an einem Plakatwettbewerb zu beteiligen. So entstand eine Wanderausstellung, die in diesen Städten gezeigt wurde, so auch damals in Dessau. Nun, nach 20 Jahren, will die Künstlerin dieses Projekt nochmals starten und somit eine Mix-Ausstellung mit Arbeiten von vor 20 Jahren und aus diesem Jahr präsentieren. Dabei könnte es interessant sein, ob sich etwas an den Darstellungen

des Inhaltes geändert hat oder ob die Bilder nicht so leicht zu datieren sind. Die neue Wanderausstellung wird auch wieder in Dessau-Roßlau gezeigt. Beteiligt haben sich am Aufruf zum Erstellen von Plakaten zum Thema Gewalt und Rassismus das Walter-Gropius-Gymnasium, die Friedensschule und die Grundschule Waldstraße. Letztere sogar mittels einer Künstlerpatenschaft, wobei sehr bemerkenswerte Arbeiten entstanden sind. Stefan Koschitzki und einer seiner Künstlerkollegen standen den Neun- und Zehnjährigen intensiv zur Seite. Was sich auch augenscheinlich gelohnt hat.

Insgesamt werden es 80 Arbeiten im Mix von Alt und Neu sein, die vom 17. Juni bis 13. Juli 2013 im Rathaus Center Dessau, in der Sparkasse Dessau und in der Hauptbibliothek der

Anhaltischen Landesbibliothek Dessau in einer Ausstellung präsentiert werden. Geplant sind auch eine Vernissage (Rathaus Center) und eine Ausstellungsbesichtigung mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, Dr. Eva Lohse, in Begleitung ihrer Kulturdezernentin und weiterer Repräsentanten unserer Partnerstadt. Dieser Ausstellungsrundgang findet im Rahmen des Stadtfestes vom 5. bis 7. Juli statt, zu dem eine große Delegation anlässlich des Stadtjubiläums in Dessau-Roßlau weilt.

Im Rahmen der Plakataktion ist vor 20 Jahren ein Buch erschienen, in dem auch etliche Dessauer Bilder Aufnahme gefunden haben. Für dieses Jahr ist ebenfalls ein Buch geplant, das ggf. auch wieder mit Bildern von Schülerinnen und Schülern aus unserer Stadt gefüllt wird.

**Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**

## Versammlung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Sachsen-Anhalts

Am 14. Juni 2013 findet die jährliche Vollversammlung der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Sachsen-Anhalt in Köthen statt. Die VSVI Sachsen-Anhalt e. V. ist Mitglied der Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure.

Die Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure (BSVI) e. V., gegründet am 25.10.1963 in Hamburg, vertritt in 14 Landesvereinigungen rund 19.000 Mitglieder aus Ingenieurbüros, Bauindustrie und Baugewerbe, Forschung und Lehre, staatlichen und kommunalen Bauverwaltungen und Verkehrsbetrieben

und zählt damit zu den größten Ingenieurverbänden in der Bundesrepublik Deutschland. Die Landesvereinigung wurde nach der politischen Wende im Jahr 1990 gegründet. Zum heutigen Zeitpunkt hat die VSVI Sachsen-Anhalt 654 Mitglieder und ist in 5 Bezirksgruppen gegliedert. Der Präsident der VSVI Sachsen-Anhalt ist Dipl.-Ing. Gerhard Bischof.

Die VSVI pflegt und fördert die technisch-wissenschaftliche Ausbildung und Weiterbildung und vertritt verkehrs- und berufspolitische Aktivitäten der Straßenbau- und Verkehrsingenieure. Auf-

grund der fachlichen Kompetenz ihrer Mitglieder sind die von der VSVI formulierten Vorschläge sowohl technisch-wissenschaftlich ausgereift und wirtschaftlich umsetzbar als auch damit im demokratischen Planungs- und Meinungsbildungsprozess konsensfähig.

Schwerpunkt der Aktivitäten der VSVI ist, ein umfassendes Schulungsangebot an die Straßenbau- und Verkehrsingenieure zu unterbreiten. Dieses Angebot erfolgt einerseits durch ein jährliches Seminarprogramm des Landesverbandes und andererseits durch Stammtische der Bezirksgruppen und Fachexkursionen. Das

Seminarprogramm des Landesverbandes umfasst jährlich 6 Seminare mit insgesamt ca. 800 Teilnehmern. Die Stammtische der Bezirksgruppen bieten als örtliche Schnittstelle zwischen der Bauindustrie, den Planungsunternehmen und den Verwaltungen an, am Beispiel aktueller Projekte die gesetzlichen Rahmenbedingungen und technischen Vorschriften zu diskutieren. Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung legt wie in allen eingetragenen Vereinen der Vorstand Rechenschaft über die Arbeit des Vereines ab und informiert über neue geplante Aktivitäten.



# Ihr **Fachmann** vor Ort



## UNFALL ?

**Kfz - Sachverständigenbüro Tuchelt !**  
Dipl.-Ing. B. Tuchelt · Tel. 03 49 06/3 08 02

- \* Unfallschadengutachten
- \* Fahrzeugbewertung
- \* Techn. Gutachten
- \* Beweissicherungsgutachten
- \* Oldtimerbewertungen
- \* Gutachten für Land-, Forst-, und Baumaschinen



**Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!**  
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · [www.kfz-gutachten-tuchelt.de](http://www.kfz-gutachten-tuchelt.de)

## Stilgerechtes Renovieren mit Knipping Prolux-Fenstern

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff  
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service



**Fenster- und Türenbau**  
Heinemann & Heinemann GbR

**2 04 04**  
(03 49 07) Fax 2 10 84

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen



**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97

**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

**Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall**

#### Anlieferung

- ▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle
- ▶ Altholz ▶ Bauschutt

#### Abholung/Anlieferung

- ▶ Sande ▶ Mulch ▶ Kiese
- ▶ RC-Produkte ▶ Schotter ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Robust und zeitlos

Zur Atmosphäre im Raum trägt die Wand- und Bodengestaltung wesentlich bei, die daher bei der Planung nicht vernachlässigt werden sollte. Aufgrund ihrer Designvielfalt und zahlreicher Materialvorteile ist und bleibt die Fliese das Material der Wahl im Bad: Keramik ist feuchtigkeits- und fleckunempfindlich, pflegeleicht und sorgt in rutschhemmender Ausführung überall dort für Trittsicherheit, wo es feucht und deshalb rutschig werden kann. Das Fliesendesign setzt aktuell auf sinnlich ansprechende, strukturierte Oberflächen, deren Gestaltung häufig an Naturmaterialien wie Schiefer, Granit oder Holz erinnert. Andere Oberflächen besitzen die „weiche“ Anmutung von Textilien oder Leder. Allen diesen strukturierten Oberflächen ist gemeinsam, dass sie Wand und Boden eine lebendige, wohnliche Atmosphäre verleihen.

Zahlreiche Inspirationen für die Badgestaltung mit Fliesen sowie eine bundesweite Fachhändler- beziehungsweise Fachverlegersuche finden sich unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de) im Internet.

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
[www.system-dachbau.de](http://www.system-dachbau.de)



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten



[www.klaeranlagen-online.de](http://www.klaeranlagen-online.de)

**www.klaeranlagen-online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**

**Bad & Fliese HEIMÖ**  
[www.heimoe.de](http://www.heimoe.de)



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau  
Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
\* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
\* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kpl. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.  
**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**  
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge-Estrich-Silikon

→ **Fliesen-Sonderposten**  
→ **Abverkauf Musterbäder**

**außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3**  
500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabelonen, Palisaden...  
Heizungstechnik: Brennpunkt für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Über 1500 neue  
*Brautkleider*  
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**[www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)**  
**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:**  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**



# Ihr **Fachmann** vor Ort

- Anzeige -

## Überall der gleiche Druck

Die Heizungsinstallation im Haus arbeitet optimal, wenn über alle Stockwerke hinweg ein gleicher Druck herrscht und das Wasser in den Leitungen möglichst ungehindert fließen kann - hydraulischer Abgleich heißt das Stichwort. Als besonders günstig erweist sich hier eine Heizungsinstallation aus Kupfer. Sie hat über das gesamte Heizsystem hinweg einen gleichmäßig großen Innendurchmesser. Egal ob gelötet oder mit Pressmuffen verbunden, Engpässe an den Verbindungsstellen sind nicht zu befürchten.

Bei Rohrleitungssystemen aus anderen Werkstoffen sieht das oft anders aus. Sie arbeiten mit innen eingesteckten Rohrverbindern, die den Querschnitt verringern. Als Folge muss die Heizungspumpe im Keller mehr Druck aufbauen, um die Hindernisse in der Rohrleitung zu überwinden. Entsprechend höher fällt ihr Stromverbrauch aus. Die Kupferinstallation sorgt dagegen für einen dauerhaft niedrigen Energieverbrauch der Pumpe. Da das rote Metall von Natur aus hohen Drücken und Temperaturen standhält, kann die Installation zudem schlanker ausfallen - das spart Raum in den Installationsschächten, der sich anderweitig besser nutzen lässt. Angenehmer Nebeneffekt in der Wartung und Instandhaltung: Während manche Rohrsysteme wie zum Beispiel aus Kunststoff nicht in jedem Fall kompatibel sind, „passt“ Kupfer immer, denn Rohre und Formteile aus dem hygienischen Metall sind genormt. Unter [www.mein-haus-kriegt-kupfer.de](http://www.mein-haus-kriegt-kupfer.de) gibt es mehr Informationen.

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM  
**www.ANBEIER.de**

## Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.  
 Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr  
 Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere  
 Pferdemist, der Biodünger

Öffnungszeiten:  
 Montag geschlossen, Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr  
 06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b  
 Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

## BAUGESCHÄFT

### ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister  
 Dessauer Straße 56  
 06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
 Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
 Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

## die Baumschule

arten und landschaftsbau

An der Elbe 8  
 Dessau-Roßlau / OT Brambach  
 Tel. 03 49 01/6 86 86  
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

## ZWEIRAD Meißner

FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR  
 Zweiradmechanikermeister Dipl. Ing (FH) Peter Meißner

Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22  
 06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41  
 E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com

*Viele Modelle 10 - 20 % gesenkt*

## Dächer von Wehrmann

seit 1945

**Frank Wehrmann**  
 Dachdeckermeister  
 Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: (0340) 21 45 73  
 Fax: (0340) 220 56 26

**Rosenwoche vom 03. - 08. Juni 2013**

## ROSENFEST

am Samstag, 07.06. von 9 - 17 Uhr  
 und Sonntag, 08.06. von 10 - 15 Uhr

*Dornröschen*  
 AUF DER ROSENROTEN WOLKE

mit Informationen über Rosensorten, deren Pflege und Verwendungsmöglichkeiten, Bodenvorbereitung und Untersuchung

**Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.**

**TIP:** Am 15.06. Erdbeerfest der Sorten.  
 Am 28.06. Staudenseminar Gestaltungstipps, Pflege und Verwendungsarten vom Staudenprofi - um Anmeldung wird gebeten, Teilnahmegebühren 10,- €.

Raguhner Straße 14a · 06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau  
 Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de  
[www.voigt-pflanzen.de](http://www.voigt-pflanzen.de)

... für meinen Garten

# Stadtpark in Bewegung - Juni 2013

**1.6.**, Weltrotkreuztag 2013, 150 Jahre DRK  
**9.6.**, 11.00 Uhr Familien-Jazz-Brunch  
**7.6.**, 17.30 Uhr MZ-Grillseminar - Kochverein Anhalt e.V.  
 Anmeldungen unter [www.stadtpark-dessau.de](http://www.stadtpark-dessau.de) oder Tel. 0163/2042574  
**11.6.**, 14.30 Uhr Gedenkveranstaltung Alberto Adriano  
**22.6.**, 14.30 Uhr Sportfest der Kulturen  
**26.6.**, 17.30 Uhr Grillseminar  
 Benefiz-Brunch u. a. mit Jazzfeel  
[www.quartiersstammtisch.de/familienbrunch](http://www.quartiersstammtisch.de/familienbrunch)  
**24.6.**, 14.00 Uhr Dessau Sunheads - Square Dance

**Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen**

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

**Kostenlose Ausleihe** an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Service-Team  
**Spielplatz- und Sandkastenservice:** Wir bewahren Ihr

Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (**Wichtig:** Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

**Spielbox-Bastelservice:** Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

**MZ-LESE-SERVICE:** Die Mitteldeutsche Zeitung erhältlich beim Stadtpark-Service-Team.

**LEO-LESE-SERVICE:** LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielbox!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter [www.stadtpark-dessau.de](http://www.stadtpark-dessau.de) sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, [olaf.buelow@dessau-rosslau.de](mailto:olaf.buelow@dessau-rosslau.de), Büro 0340/2041541, Fax 0340/2042941

*Lesenswert*

Donnerstag, 13. Juni, um 19.00 Uhr,  
Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10

**„Die Sünde ist weiblich“**  
Rainer Böhm  
liest Launiges zum  
heiklen Thema der  
zwischenmenschlichen  
Beziehungen.

Anhaltische Landesbibliothek Dessau / Hauptbibliothek Zerbster Str. 10  
Eintritt: frei - um Vormerkung wird gebeten: Tel. 0340/204 2648

4. Juni - 17 Uhr

## Buchbesprechung

im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft

Is der Tradition der Kasino-Gesellschaft, die im ausgehenden 18. Jahrhundert das geistige Leben der Dessauer Bürger beeinflusste, werden Neuerwerbungen und literarische Schätze der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek vorgestellt. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbibliothek und ihres Filialvereins

WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK  
des  
ANHALTISCHEN LANDESBÜCHEREI DESSAU

Zerbster Straße 35 - 06844 Dessau-Roßlau - Telefon: (0340) 21 47 34 - Internet: [bibliothek.dessau-rosslau.de](http://bibliothek.dessau-rosslau.de)

## Konzert

### Phantastisches Programm zur Premiere

Zu einem Klavierkonzert lädt der Dessauer Pianist Thomas Benke am 15. Juni, 15.30 Uhr in die Orangerie des Schlosses Georgium. Nachdem der dort befindliche Steinway-Flügel, der sich im Besitz der Musikschule „Kurt Weill“ befindet, neu reguliert wurde, wird er nun erstmals in einem Klavierkonzert in neuer Klangfrische präsentiert. Das sehr anspruchsvolle Programm ist dieser Premiere überaus würdig. Im ersten Teil erklingt mit Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ ein Programmzyklus, der inspiriert von Bildern und Skizzen des Malers Viktor Hartmann entstand. Auch im zweiten Teil ist mit Maurice Ravels „Gaspard de la nuit“, was so viel bedeutet wie „Schatzmeister der

Nacht“, Programmmusik vertreten. Die Vertonung dreier phantastischer Gedichte von Aloysius Bertrand, in deren Mittelpunkt eine Nixe, ein Galgen und ein Höllenzwerg stehen, stellt die größte Herausforderung des Komponisten an die Virtuosität des Pianisten dar. Abgerundet wird das Programm durch zwei „Spanische Tänze“ von Enrique Granados. Karten sind ab sofort an allen Theaterkassen (Tel.: 0340/2511333) oder im Georgium (Tel.: 0340/66126013) erhältlich.





# Ihr **Fachmann** vor Ort

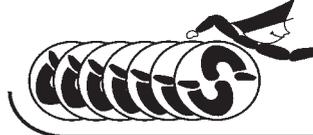


## Überall der gleiche Druck

- Anzeige -

Die Heizungsinstallation im Haus arbeitet optimal, wenn über alle Stockwerke hinweg ein gleicher Druck herrscht und das Wasser in den Leitungen möglichst ungehindert fließen kann - hydraulischer Abgleich heißt das Stichwort. Als besonders günstig erweist sich hier eine Heizungsinstallation aus Kupfer. Sie hat über das gesamte Heizsystem hinweg einen gleichmäßig großen Innendurchmesser. Egal ob gelötet oder mit Pressmuffen verbunden, Engpässe an den Verbindungsstellen sind nicht zu befürchten.

Bei Rohrleitungssystemen aus anderen Werkstoffen sieht das oft anders aus. Sie arbeiten mit innen eingesteckten Rohrverbindern, die den Querschnitt verringern. Als Folge muss die Heizungspumpe im Keller mehr Druck aufbauen, um die Hindernisse in der Rohrleitung zu überwinden. Entsprechend höher fällt ihr Stromverbrauch aus. Die Kupferinstallation sorgt dagegen für einen dauerhaft niedrigen Energieverbrauch der Pumpe. Da das rote Metall von Natur aus hohen Drücken und Temperaturen standhält, kann die Installation zudem schlanker ausfallen - das spart Raum in den Installationsschächten, der sich anderweitig besser nutzen lässt. Angenehmer Nebeneffekt in der Wartung und Instandhaltung: Während manche Rohrsysteme wie zum Beispiel aus Kunststoff nicht in jedem Fall kompatibel sind, „passt“ Kupfer immer, denn Rohre und Formteile aus dem hygienischen Metall sind genormt. Unter [www.mein-haus-kriegt-kupfer.de](http://www.mein-haus-kriegt-kupfer.de) gibt es mehr Informationen.



### 17 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bohr- und Dübelarbeiten</li> <li>• Gartenarbeiten</li> <li>• Tischler- u. Glaserarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsreinigungen</li> <li>• Maler- u. Elektroarbeiten</li> <li>• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.</li> </ul>
--	--

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27	Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27	06847 Dessau-Roßlau

## AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau, Umbau, Ausbau</li> <li>• Fassaden-Dämmsysteme</li> <li>• Trockenbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernisierung</li> <li>• Fliesenarbeiten</li> <li>• Bauberatung</li> </ul>
---	--



© Rainer Sturm / pixelio.de



SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG  
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Großscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

**Öffnungszeiten**

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29  
[www.schrott-wetzels.de](http://www.schrott-wetzels.de) · [info-roßlau@schrott-wetzels.de](mailto:info-roßlau@schrott-wetzels.de) · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

**Entsorgung & Recycling GmbH**



## CONTAINERDIENST

**1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>**

<p><b>Entsorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauschutt</li> <li>■ Baumischabfall</li> <li>■ Gartenabfälle</li> <li>■ Schrott (kostenlos)</li> <li>■ Komplettentsorgung</li> </ul>	<p><b>Lieferung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sand</li> <li>■ Kies</li> <li>■ Mutterboden</li> <li>■ Recyclingprodukte</li> <li>■ Fertigbeton usw.</li> </ul>	<p><b>Baudienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)</li> <li>■ Erdarbeiten</li> <li>■ Baggerleistung</li> <li>■ Transporte</li> </ul>
--	--	--

**DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00**

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Tag der Artenvielfalt am 15. Juni 2013

Für viele Naturliebhaber ist der Tag der Artenvielfalt ein fester Termin.

Bereits zum 15. Mal ruft uns die Zeitschrift GEO dazu auf, an einem Samstag im Juni die Natur zu erforschen und mit offenen Augen die Lebensräume und Arten zu entdecken.

In diesem Jahr steht der Tag unter dem Thema: "Vielfalt im Wandel: Wie Tiere und Pflanzen auf Veränderungen des Klimas reagieren".

Seit nunmehr sieben Jahren beteiligen sich die Naturschutzbehörde und das Naturkundemuseum der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe an dieser Aktion. Allen Naturliebhabern wird angeboten, am 15.06.2013 an Exkursionen in die Elbaue und den Kühnauer Park teilzunehmen.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Weinberghaus im Kühnauer Park und werden gg. 9:15 Uhr zu einer Fahrradexkursion in die Elbaue aufbrechen. Unter der Führung von erfahrenen Wissenschaftlern und Naturschützern werden wir die vielfältige Fauna beobachten, die Pflanzenwelt kennenlernen und viel über die Lebensräume und die Herausforderungen durch den Klimawandel erfahren. Gegen 12:00 Uhr endet die Exkursion wieder am Weinberghaus. Von hier aus hat man einen sehr schönen Blick in die Elbaue und auf den Kühnauer See, inmitten des Kühnauer Parks, einem Bestandteil des UNESCO-Welterbegebietes Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Wer möchte, kann an klei-

nen geführten Wanderungen in die nähere Umgebung teilnehmen. Auf Anfrage und ganz individuell werden wir zum Seeufer, einer Streuobstwiese oder einfach nur in die Parklandschaft aufbrechen.

In einer neu konzipierten Ausstellung können Sie zoologische Präparate von einheimischen Arten erleben und sich über das Gebäudebrüterprogramm der Stadt informieren lassen. Frau Starke, Zoologische Präparatorin des Naturkundemuseums, beantwortet gern Ihre Fragen.

Von 13:00 -16:00 Uhr bieten wir am Weinberghaus ein spezielles Programm für Kinder und Familien an.

Mit Hilfe kleiner Aufgaben, z.B. Tierspurenuche, werden typische Tiere in der Aue vorgestellt. Geführte Wanderungen zum Nixensumpf oder zum Kühnauer See bieten Kindern die Möglichkeit Tiere zu beobachten und sich für die Schönheiten der Natur zu begeistern.

Wir haben ein breit gefächertes Programm vorbereitet, um für jede Altersgruppe und jede Interessenlage etwas anzubieten. So können ambitionierte Naturliebhaber ihre Kenntnisse zu Fauna und Flora vertiefen. Insbesondere wollen wir jedoch Kinder und ihre Eltern ansprechen, die Natur noch intensiver kennen zu lernen. Gerade die Umgebung des Kühnauer Sees bietet dazu die besten Voraussetzungen. Einzelheiten zum Programm können unter naturschutz-behoerde@dessau-rosslau.de oder umweltberatung@dessau-rosslau.de erfragt werden.

## Berufsbildende Schulen I Dessau-Roßlau

### Berufsfachschule pharmazeutisch-technische Assistenz

- Beratung ist unsere Stärke -

Mit Kunden über ihre Medikamente zu sprechen, ihnen Tipps zu geben oder auch nur Mut zuzusprechen: Der Beruf „Pharmazeutisch-technischer Assistent“ ist ein interessanter, abwechslungsreicher und spannender Beruf mit positiven Berufsaussichten und einem breiten Tätigkeitsfeld.

Sie können in einer öffentlichen Apotheke arbeiten, wo die Beratung der Kunden, das Herstellen und die Prüfung von Arzneimitteln im Vordergrund stehen. Oder Sie möchten lieber in der Industrie arbeiten, dann ist Ihr möglicher Arbeitsbereich im Labor die Entwicklung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln. Es gibt auch noch andere Tätigkeitsfelder, wie in einer Krankenhausapotheke, bei einer Krankenkasse, im Gesundheitsamt oder auch im Pharmaaußendienst. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für diesen Beruf. Als persönliche Eignung sollten Sie kommunikativ sein, ein gutes Einfühlungsvermögen für die Probleme der Patienten haben und gewillt sein, sich ständig weiterzubilden.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und 6 Monate praktische Ausbildung in einer Apotheke. In der schulischen Ausbildung wird theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Praktische Übungen werden im Labor durchgeführt, wobei Arzneimittel hergestellt werden, chemische Untersuchungen erfolgen oder Arzneipflanzen bestimmt werden. Im theoretischen Unterricht werden neben allgemein bildenden Fächern umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Arzneimittel, von Medizinprodukten und Gefahrstoffen vermittelt.

Nach Abschluss der schulischen Ausbildung erfolgt die erste staatliche Prüfung und im Anschluss an die praktische Ausbildung in einer Apotheke die zweite staatliche Prüfung. Danach wird die Berufsbezeichnung beantragt.

Bewerbungen sind auch für das Schuljahr 2013/2014 noch möglich. Die Bewerbungsanschrift lautet:

Anhaltisches Berufsschulzentrum, "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

H.-G. Baumbach, Schulleiter

### Schützengilde Dessau

#### Einladung zum Vereinsschützenfest

Die Schützengilde Dessau lädt am 22. Juni 2013 zum 8. Vereinsschützenfest auf ihr Vereinsgelände in den "Vorderen Tiergarten" ein. Ab 13.00 Uhr haben alle Gäste die Möglichkeit der individuellen Beteiligung. So kann unter anderem die Ausstellung zur Tradition der Schützengilde besucht oder die eigene Fertigkeit beim Schießen getestet werden. Zur Auswahl steht das Schießen auf der Vogelschießanlage oder auf Klappscheiben mit der Luft-

pistole CP 88 und mit dem KK-Gewehr.

Natürlich kümmert sich die Gilde auch um Köstliches für Zunge und Gaumen. Sie hält Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und als besondere Spezialität "Wildschwein am Spieß" bereit.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Vereinsfestes ist der feierliche Schützenappell mit der Proklamation des Vereinskönigspaares. Nehmen Sie die Einladung an und besuchen Sie uns. Eintritt frei!

**ego.-Pilotin**

**Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit!

Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50  
 Fax: 0340 - 65 01 93 16  
 E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

**Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**

**Junge Eltern für Teilzeitausbildung gesucht**

"**JET - Junge Eltern in Teilzeitausbildung**", ein vom Europäischen Sozialfonds und vom Land Sachsen-Anhalt gefördertes Projekt der WORKS gGmbH, hilft jungen Eltern durch Vermittlung in eine Teilzeitausbildung, einen Beruf zu erlernen. Ermöglicht wird dies durch das Berufsbildungsgesetz, welches eine Reduzierung der praktischen Ausbildungszeit im Betrieb zulässt, wenn der/die Auszubildende ein Kind zu betreuen hat. Das JET-Projekt unterstützt die jungen Eltern im Bewerbungsverfahren, hilft bei der Organisation der Kinderbetreuung, dem Vertragsschluss mit dem Ausbildungsbetrieb, organisiert Behördengänge und steht während des Projektverlaufes jederzeit als

Ansprechpartner zur Verfügung. Ziel des JET-Projektes ist es auch, die Unternehmen der Region für die Methode der Teilzeitausbildung zu gewinnen. Junge Eltern und Unternehmen können bei Interesse jederzeit Kontakt aufnehmen unter:

WORKS gGmbH Gemeinnütziges Bildungswerk  
 Junkersstraße 115  
 06847 Dessau-Roßlau  
 Tel: 0340/521 009 118  
 E-Mail: jet-dessau@worksbildungswerk.de  
 Web: [www.jet-teilzeitausbildung.de](http://www.jet-teilzeitausbildung.de)

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:  
**17.06.-19.06./29.06.-30.06., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**  
 Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:  
**19.06. bis 21.06., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
 Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau  
**26.06.-28.06., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
 Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

**IB regional – Wir für Sie vor Ort: Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **20. Juni 2013** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Schwerpunkt im Juni: Fachkräfte qualifizieren. Zuschuss sichern! Die aktuelle Förderperiode endet 2013 - lassen Sie sich zügig zu den Angeboten der IB Sachsen-Anhalt beraten.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

**Sprechtage für Existenzgründer**

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **04. Juni 2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.



Europäische Kommission  
 Europäischer Sozialfonds  
 INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

## Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Juni

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind **Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)** möglich.

**4. Juni**, 18 Uhr, kostenfreier "Info-Abend für werdende Eltern": In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

**6. Juni**, 8 Uhr, "Magenkarzinom" (kostenfreie Weiterbildung): Weltweit stellt das Magenkarzinom den zweithäufigsten Tumor des Menschen dar. Von Enrico Weiser, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, werden Ursachen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten erläutert. Er richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige sowie Interessierte. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**6. Juni**, 17 Uhr, "Demenz verstehen" (kostenfreie Weiterbildung): In Deutschland leiden derzeit rund eine Million Menschen an Demenz. Diese Erkrankung führt unweigerlich zu einem erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf. Die weitaus größte Zahl der demenziell erkrankten Menschen wird derzeit zu Hause von Angehörigen versorgt. Dabei entstehen nicht selten vielfältige Belastungen und Konflikte, die sich zumindest teilweise durch genaue Kenntnisse über das Krankheitsbild, die Symptome sowie die entsprechenden Folgen für das Verhalten und Erleben der demenziell Erkrankten reduzieren lassen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Ursachen der Demenz sowie das Krankheitsbild der Demenz vom Alzheimer Typ. Es wird speziell auf das Erleben und Verhalten demenziell Erkrankter in den jeweiligen Krankheitsphasen eingegangen. Mögliche Störungen im Verhalten des Betroffenen sowie mögliche Ursachen der Verhaltensstörungen werden von Brigit Waltert, Pädagogin an der Krankenpflegeschule am Städtischen Klinikum, exemplarisch erläutert, gleichzeitig gibt es Tipps zur Kommunikation mit den Betroffenen. Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige und Interessierte.

**11. Juni**, 16 Uhr, Reanimationskurs für Eltern und Angehörige: Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsbungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau.

**12. Juni**, 18.30 Uhr, "Management von Trachealkanülen nach Laryngektomie und Tracheostomie mit praktischen Übungen" (kostenfreie Weiterbildung): Der richtige Umgang mit einem Tracheostoma ist im klinischen Alltag oft mit Problemen verbunden. Infektionen, Einengungen des Stomas, Hypersekretion, Granulationen und andere Veränderungen können zu einer schwierigen Behandlungssituation führen. Prof. Dr. Stephan

Knipping, Chefarzt der HNO-Klinik, Sabine Tober, Mitarbeiterin der HNO-Klinik, und Axel Kaminsky, Mitarbeiter der Firma ATOS, richten sich an HNO-Ärzte, Chirurgen, Neurochirurgen, Internisten, Anästhesisten, Logopäden, niedergelassene Ärzte sowie Mitarbeiter aus dem ambulanten, stationären und operativen Pflegebereich. Sie werden Indikationen und operatives Vorgehen bei Tracheostomaanlage, Pflege und Gebrauch der richtigen Kanülen im Rahmen von kurzen Vorträgen und praktischen Übungen erläutern. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**12. Juni**, 15.30 Uhr, "Glaukom" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Was ist ein Glaukom? Formen der Erkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten werden von Dr. Jens Carstens, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, betroffenen Patienten, Angehörigen und Interessierten vorgestellt.

**18. Juni**, 14.30 Uhr, "Burnout und Psychohygiene" (Weiterbildung): In den Helferberufen, insbesondere bei der Betreuung und Behandlung von Schwerkranken und Tumorkranken, besteht auch auf Seiten der Helfer die Gefahr von psychischen Belastungsreaktionen, wie z.B. dem Burnout. Die Sensibilisierung für das Erkennen und richtige Deuten von Anzeichen sowie für das rechtzeitige Entgegenwirken psychosozialer Überlastung ist Ziel dieser Veranstaltung, die von Katrin Hölzer, Psychoonkologin am Städtischen Klinikum, durchgeführt wird. Wissen und Fähigkeiten zur Prävention im Sinne der Selbstfürsorge sollen vermittelt werden. Die sogenannten Psychohygienefaktoren werden vorgestellt und verortet im Kanon der Schutzfaktoren zur Erhaltung der psychosomatischen Gesundheit von Behandlern und Helfern. Die Weiterbildung richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus allen am Behandlungsprozess von Krebspatienten beteiligten Fachdisziplinen und Interessierte. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro. Für diese Veranstaltung werden zwei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**20. Juni**, 8 Uhr, "Prinzipien der Antikoagulation nach Gefäß-OP" (kostenfreie Weiterbildung): Die Gabe eines Medikamentes zur Hemmung der Blutgerinnung wird als Antikoagulation bezeichnet. Wann und warum diese verabreicht werden muss, erklärt Maik Spitzer, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, Ärzten, Mitarbeitern aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierten. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**27. Juni**, 19 Uhr, Gastroenterologisch-Interdisziplinärer Arbeitskreis (kostenfreie Weiterbildung): Dr. Dr. Reinhard Schück, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Dr. Karsten Stock, Chefarzt der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, moderieren und richten sich Hausärzte, Internisten und Chirurgen. Für die Weiterbildung werden vier Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: [silke.serfling@klinikum-dessau.de](mailto:silke.serfling@klinikum-dessau.de) möglich.

**ANHALT 2013**

**Vielzahl von Weltklassesportlern verpflichtet**



**Der 100-m-Sprinter Lucas Jacubczyk (2. v. r.) konnte zur Meeting-Pressokonferenz Anfang Mai in Dessau begrüßt werden. Foto: Schüler**

Wer als Leichtathlet in Deutschland den internationalen Vergleich mit der Konkurrenz sucht, hat es in den Zeiten des großen Meeting-Sterbens nicht ganz einfach. Eine Chance dafür bietet das Anhalt-Meeting, das wie ein Fels in der Brandung wirkt und seit 14 Jahren im Paul-Greifzu-Stadion ausgetragen wird. Am 31. Mai 2013 erfährt es seine 15. Auflage, ungeachtet der schwierigen Situation, in der die Leichtathletik vor allem auch in Deutschland gerade steckt.

Die besten deutschen Athleten werden Ende Mai in Dessau dabei sein, so wie auch 100-Meter-Meister Lucas Jacubczyk: "Dort werde ich auf internationale Konkurrenz treffen, das zeichnet das Meeting aus." Für ihn ist es ein Debüt im Greifzu-Stadion, oft verhinderten Verletzungen seinen Start an der Mulde. Da war er noch als Weitspringer unterwegs, erst vor 15 Monaten wechselte er zu den Sprintern - erfolgreich, wie nicht nur der Deutsche-Meister-Titel, sondern auch die Teilnahme bei EM und Olympia beweisen.

Zwei aufmerksame Zuhörer bei der Pressekonferenz Anfang Mai mit dem Sprinter im nh-Hotel Dessau sind Stadtwerke-Geschäftsführer Hans Tobler und Sparkassen-Vorstand Henrik Pregel. Beide repräsentieren die langjährigen maßgeblichen Unterstützer des Meetings, ohne deren Engagement dieses nicht so lange hätte überleben können. Und indirekt versichern sie, sich auch künftig dem bedeutsamen Event verpflichtet zu fühlen. Am 31. Mai wird ihr persönliches Interesse insbesondere dem Hochsprung (Pregel) bzw. dem Stabhochsprung (Tobler) gelten. Und natürlich werden sie aufmerksam verfolgen, was Lucas Jacubczyk leisten wird, dessen Sprint direkt vor der Haupttribüne stattfinden wird.

Unter den gut 200 Athleten aus ca. 30 Nationen konnte eine Vielzahl von Weltklassesportlern verpflichtet werden, u.a. Verena Sailer (100-m-Europameisterin 2012), Li Yangfeng (Diskus-Weltmeisterin 2011, Olympia-Zweite 2012), Speerwerfer Andreas Thorkoldsen (Olympia-Sieger 2004 und 2008, Weltmeister 2009, Vize-Weltmeister 2005, 2007 und 2011), Weitspringer Christian Reif (Europameister 2010, Hallen-EM-Dritter 2013), Speerwerfer Matthias de Zordo (Weltmeister 2011) sowie 100-Meter-Sprinter Mark Lewis-Francis (Olympiasieger 2004 in der 4 x 100m - Staffel).



**In der 6. Auflage veranstalten das Sportamt der Stadt, die Hochschule Anhalt (FH) und das Rathaus-Center gemeinsam mit der TSG Aufbau/Union Dessau die Skaternight mit Start und Ziel im Greifzu-Stadion. Jedermann kann kostenlos teilnehmen, eine Innenstadtrunde misst 5.240 Meter, zwei Runden stehen auf dem Programm.**

**Tischtennis**

**Boll & Co. auf Champions Tour**



**Wieder einmal Weltklasse-Tischtennis steht am Samstag, dem 6. Juli 2013 in der Anhalt Arena ins Haus, diesmal in Form der Champions Tour um den FM Munzer Super Cup 2013. Mit Tischtennis-Star Timo Boll reisen faktisch sämtliche Mitspieler der Nationalmannschaft an, die bei den Olympischen Spielen 2012 Bronze geholt hatte. Weitere Weltklassespieler wie z. B. der mehrfache Weltmeister Jörgen Persson spielen ebenfalls auf.**  
Foto: Hertel

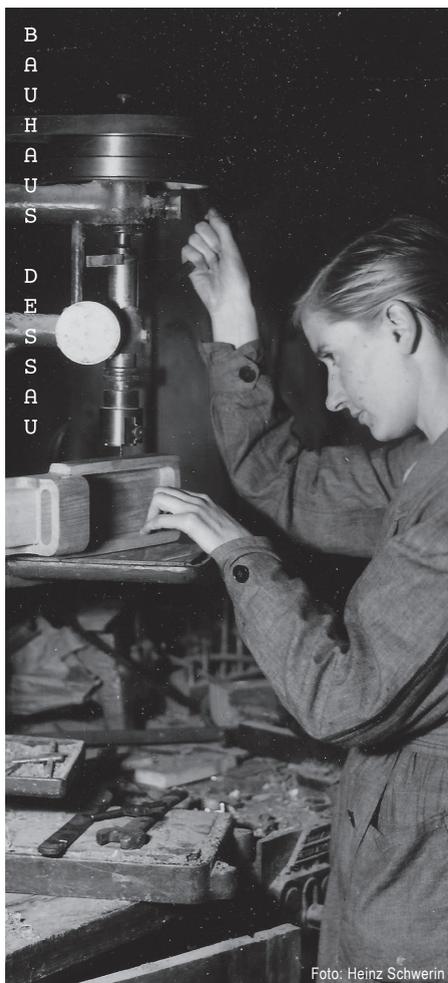


Foto: Heinz Schwerin

## Zwischen Utopie und Verlust

Die neue Ausstellung im Meisterhaus Muche/Schlemmer widmet sich drei Bauhäuslern, deren Weg von Dessau nach Palästina führte.

Vom 26. Juni bis zum 13. Oktober folgt eine Ausstellung den Spuren von Chanan Frenkel, Ricarda und Heinz Schwerin. Diese verließen aus verschiedenen Gründen Anfang der Dreißigerjahre das Dessauer Bauhaus und kamen auf verschiedenen Migrationswegen nach Palästina/Israel, wo sie unter schwierigsten Bedingungen versuchten, ein neues Leben und Arbeitsumfeld aufzubauen. Chanan Frenkel konnte seinen Berufsweg in Tel Aviv fortsetzen und nahm seinen Idealen folgend als Architekt aktiv am Aufbau seines Landes teil. Als Nichtzionisten suchten Ricarda und Heinz Schwerin einen anderen Neuanfang: Um ihre Unabhängigkeit zu wahren, gründeten sie eine Werkstatt für Holzspielzeug und Kunstgewerbe in Jerusalem.

Die Ausstellung berichtet nun erstmals von ihren Erfahrungen und personellen Verflechtungen am Bauhaus, von ihren unterschiedlichen Migrationspfaden zwischen Utopie und Verlust sowie ihren künstlerischen und beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten und Tätigkeiten in Palästina unter den schwierigen politischen Umständen der britischen Mandatszeit bis zur Gründung des jüdischen Staates. Anhand von Dokumenten, Fotografien, Zeichnungen, Möbeln, Spielzeug und Architekturmodellen zeigt die Ausstellung den breit gefächerten Wirkungskreis dieser ehemaligen Bauhaus-Schüler in Palästina und in Israel.

Ausstellungseröffnung ist am 25. Juni 2013 um 19 Uhr.

### Das Bauhaus-Buch

Neue Bauhauswerkstätten am 1. und 2.6.2013, jeweils von 10–15 Uhr, Treffpunkt: Besucherkasse im Bauhaus. Für Jugendliche ab 12 Jahren, Teilnahmegebühr: 20,- € (inklusive Verpflegung), Anmeldung unter [museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de](mailto:museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de)

Bei diesem Workshop soll ein Bauhaus-Lexikon für Kinder und Jugendliche entstehen. Wie kann das Bauhausgebäude Seite für Seite spielerisch erfahrbar werden? Wie lässt sich das moderne Haus mit der markanten Glasvorhangfassade Stück für Stück beschreiben? Das Lexikon will mit Texten, Experimenten, Rätseln, Bildern, Illustrationen und Spielen den mythischen Ort entschlüsseln. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was das Bauhausgebäude von anderen Häusern unterscheidet, warum es als zeitlos gilt, was die Architektur über den Inhalt verrät und wie sich das Leben am Bauhaus damals gestaltete.

### Büchner meets Bauhaus

Präsentation des Wettbewerbs „Radikal Büchner“ am 6.6.2013, 20 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt 5,- /3,- €; Kartenvorbestellung unter 0340-6508-250

Der Sender ZDFkultur möchte in dem Schüler- und Jugendmusiktheaterwettbewerb „Radikal Büchner“ herausfinden, ob der radikale Schriftsteller auch heute noch die Obrigkeit provozieren könnte. Dazu wurden drei Gruppen mit jeweils elf Teammitgliedern von einer Jury unter dem Vorsitz von Schauspieler Robert Stadlober ausgewählt, die Anfang Juni im Bauhaus Dessau ein Stück erarbeiten. Die 30minütigen Ergebnisse zu Büchners Leben und Zorn werden am 6. Juni auf der Bauhausbühne vor Publikum und Kameras präsentiert und anschließend mit Ausschnitten aus dem Probenprozess zu einem Fernsehfilm zusammengeschnitten.

### Termine im Juni

#### Ausstellung

„Das Bauhaus in Kalkutta. Eine Begegnung kosmopolitischer Avantgarden“  
Bis 30.6.2013, Bauhausgebäude, 6,-/4,- €

#### Ausstellung von Studierenden der Kunsthochschule Berlin-Weißensee „Hello Goodbye“

Bis 9.6.2013, im Meisterhaus Muche/Schlemmer  
Fragen und Antworten zur Gegenwärtigkeit des Bauhausmythos.  
7,50/5,50 € (inkl. Eintritt Meisterhäuser)

#### Carl-Fieger-Kolloquium

12.6.2013, 17 Uhr, Bauhausaula  
Anlässlich des 120. Geburtstages Fiegers – mit Vorträgen von Wolfgang Thöner, Uta Schmitt und Wolfgang Paul. Eintritt frei

#### Konzertreihe zdf@bauhaus

17.6. bis 19.6.2013, 18 und 20 Uhr, Bauhausbühne  
Special Event am 18.6.2013 zum 50. zdf@bauhaus-Konzert, Tickets unter [www.tvtickets.de](http://www.tvtickets.de)

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

### Schwimmhalle in der Marktstraße?

Seit Monaten sucht der Stadtrat nach einem Standort für den Ersatzneubau einer Sportschwimmhalle. Die Schwimmhalle in Dessau-Süd ist so marode, dass eine Sanierung mindestens so teuer wie ein Neubau würde.

Es gab einige Vorschläge für den Standort. Zum Beispiel erschien es günstig, dass die Halle am Kraftwerk gebaut würde, wo die Fernwärme sogleich genutzt werden könnte. Oder, auf dem Gelände der Junkalor sei bereits alles frei geräumt und dort könne sofort gebaut werden. Ein aberwitziger Vorschlag kam direkt aus der Verwaltung, wir sollten an der Mulde vor dem Wehr bauen, da wäre es ein Aushängeschild für die Stadt. Dann schlug die SED-PDS-Linke vor, dass die "alte Molkerei" am Stadion doch das Beste wäre. Und nun, nun will das Stadtplanungsamt, Frau Amtsleiterin Jahn, plötzlich in der Marktstraße, mitten in der Stadt eine Sportschwimmhalle bauen. Ihr wichtigstes Argument, es gäbe zukünftig keine Fördermittel mehr und wir müssen alles, was wir noch bauen können, in der Innenstadt verbauen.

Es ist natürlich Unsinn, dass das Oberzentrum Dessau-Roßlau nach 2019 (Auslaufen des Solidarpakts) keine Fördergelder mehr bekommen würde. Dessau-Roßlau wird natürlich weiter Zuwen-

dungen erhalten, vorrangig vor Mittel- und Grundzentren.

Der Standort Marktstraße ist aber aus mindestens zwei Gründen nicht so geeignet wie das Gelände an der alten Molkerei beim Stadion. Die Grundstücke an der Marktstraße gehören der DWG und nicht der Stadt. Die Stadt müsste erst mal mindestens den reinen Verkehrswert von rund einer Million Euro an die DWG zahlen. Dies verteuert den Bau gegenüber allen anderen Varianten. Die DWG ist zwar eine 100-%-Tochter der Stadt, kann aber auch nicht ihren Bestand gefährden, in dem sie einfach Grundstücke verschenkt. Beim Standort Marktstraße geben wir außerdem ein für den Stadtbau wichtiges Quartier auf, was für Wohn- und Gewerbebebauung später noch wichtig sein kann. Am Stadion wäre stattdessen auch thematisch ein Bezug zum Umfeld gegeben. Mit dem Stadion, einem weiteren Sportplatz, einer Bowlingbahn und den Rudern in der Nachbarschaft, würde ein regelrechter Sportpark entstehen. Hier scheinen dem Stadtplanungsamt mit der Marktstraßenplanung wieder einmal die Pferde durchzugehen. Die Stadt sollte zukünftig einfach nur dann Planungen auflegen, wenn der Stadtrat dazu per Beschluss einen Auftrag erteilt. Verwunderlich ist hierbei, wie der SED-PDS-Linke Fraktionsvorsitzende Ralf Schönmann wieder einmal die Vorschläge seiner eigenen

Parteigenossen für die Nibelungentreue zu seinem Dezernenten Hantusch opfert.

### Einstimmiger Haushaltsbeschluss

Erleichtert hat die CDU-Fraktion den einstimmigen Beschluss des Haushaltes 2013 zur Kenntnis genommen. Seit gut 10 Jahren hat die CDU-Fraktion aktiv an den Beratungen zur Konsolidierung unserer Finanzen teilgenommen. Mehr als alle anderen Fraktionen haben wir konkrete Vorschläge für Einsparungen unterbreitet und mitgewirkt, die weniger werdenden Investitionsmittel günstig einzusetzen.

Seit Frau Nußbeck Finanzdezernentin geworden ist, konnte die Schuldenlast der Stadt Dessau-Roßlau mehr als halbiert werden. Obwohl viele Personalstellen wegrationalisiert wurden, das hohe Niveau in der Kultur und im Sozialbereich erhalten werden konnte, Sport, Kinder,

Jugend und Senioren weiter gefördert werden, konnten die Konsolidierungsleistungen ausgewogen erbracht werden. Alle im Stadtrat vertretenen Gruppierungen konnten sich also freuen, dass mit Geschlossenheit abgestimmt wurde.

Es war aber traurig zu sehen, dass die SED-PDS-Linke als einzige gegen diese weitere Konsolidierung gestimmt hat. Es ist grotesk, dass gerade diejenigen, die in den letzten Jahren nicht einen einzigen Vorschlag zur Gesundung der Stadtfinanzen eingebracht haben, sich jetzt der Gemeinschaftsverantwortung wieder einmal entziehen. Allein und fast peinlich zurückgelassen, wirkt da die dauernde Säuselei des Fraktionsvorsitzenden Schönmann, wenn er von Eintracht, Gemeinschaft und Konzepten faselt, selbst aber nur auf sich und seine parteipolitischen Taktierereien achtet.

*Hendrik Weber  
Stadtrat*

#### CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

# Aus dem Stadtrat:

# Fraktion Die Linke

## Erfolgreich abgeschlossenes Modellvorhaben

### Problemlösung durch Standardreduzierung und Kostenoptimierung in der Hagenbreite



### Feierliche Einweihung durch die Einwohner der Hagenbreite

Durch die Kooperation des Rates zwischen der Fraktion Die Linke, der CDU-Fraktion in der Partnerschaft mit der Bürgerinitiative Hagenbreite und dem Tiefbauamt wurde eine erhebliche Verbesserung der Infrastruktur vor Ort erzielt. Das erweist sich jetzt als eine Aufwertung der gesamten Siedlung.

Dank der kreativen Planung von Herrn Frank Wobith (Planungsbüro) konnte sowohl ein angemessener Standard als auch eine erhebliche Kostenersparnis erreicht werden.

Aus der ursprünglichen Planung der städtischen Verwaltung von 874.000 Euro wurden nach Überarbeitung durch Planer und Bürgerinitiative 350.000 Euro

Die engagierte Arbeit der Bürgerinitiative der Hagenbreite trug wesentlich durch ihre Vorortkenntnisse zum Gelingen des Vorhabens bei.

Bemerkenswert war nach anfänglichen Schwierigkeiten auch die Unterstützung des Fachdezernates Wirtschaft und Stadtentwicklung. Besonderer Dank gilt hier Herrn Pfefferkorn und Herrn Hantusch

Der Erfolg entschädigt für die oft hart geführten Verhandlungen über das Für und Wider, bis hin zu Deformierungen der mit dem Projekt verbundenen Beteiligten.

Deutlich wurde auch, dass Erfahrungen, die aus dem Ausbau der Mittelstraße in Kleinkühnau gemacht wurden, ihren Niederschlag bei der Planung und Umsetzung des Projektes fanden.

Das zweite Beispiel für alternative Planung und bürgerschaftlicher Kooperation macht Mut für weitere Projekte - vielleicht demnächst in Großkühnau oder anderswo.

*Harald Krüger*

Liebe Dessau-Roßlauer, unsere Fraktion präsentiert sich ab sofort unter [www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de](http://www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de) im Internet.

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Auszug aus dem Arbeitsplan der Fraktion Die Linke

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>03.06.2013</b> | 18.00 Vorbereitung Stadtratssitzung<br>Geschäftsst. verantwortlich: R. Schönemann<br>F. Hoffmann   |
| <b>04.06.2013</b> | Ortschaftsrat Kochstedt<br>verantwortlich: H.-Joachim Pätzold<br>K. Stöbe                          |
| <b>05.06.2013</b> | 16.00 Stadtratssitzung   |
| <b>11.06.2013</b> | Betriebsauss. Eigenbetriebe Stadtpflege<br>verantwortlich: R. Schönemann<br>H.- Joachim Pätzold    |
| <b>17.06.2013</b> | 17.00 Fraktion vor Ort -<br>Dessauer Polizeirevier<br>verantwortlich: R. Schönemann<br>F. Hoffmann |
| <b>18.06.2013</b> | Ausschuss für Bauwesen, Verkehr,<br>Umwelt<br>verantwortlich: R. Schönemann<br>O.- Harald Krüger   |
| <b>19.06.2013</b> | Ausschuss für Finanzen<br>verantwortlich: H.- Joachim Pätzold<br>H. Ehlert                         |
| <b>20.06.2013</b> | Ausschuss für Kultur, Bildung und<br>Sport<br>verantwortlich: A. Sanftenberg<br>K. Stöbe           |
| <b>20.06.2013</b> | Ortschaftsrat Kleinkühnau<br>verantwortlich: R. Schönemann   |
| <b>25.06.2013</b> | Ausschuss Wirtschaft, Stadtentwick-<br>lung<br>verantwortlich: A. Schwierz<br>S. Stabbert-Kühl     |
| <b>25.06.2013</b> | Ortschaftsrat Waldersee<br>verantwortlich: M. Andrich  |
| <b>26.06.2013</b> | 16.30 Haupt- und Personalausschuss<br>verantwortlich: R. Schönemann<br>H.- Joachim Pätzold         |
| <b>01.07.2013</b> | Sommerfest der Fraktion -<br>Dampferfahrt<br>verantwortlich: R. Schönemann<br>H. Krüger            |



## Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

# Zukunft für Städte nur mit Bürgerbeteiligung

Unter dem Thema "Europa stärken - für seine Bürger, für seine Städte" fand vom 23. bis 25. April in Frankfurt/Main die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages statt. Das Motto war bewusst als Kontrapunkt zur sogenannten Krise Europas gewählt. Die Städte waren schon lange vor der Bildung der Nationalstaaten wie wir sie heute kennen durchweg europäisch geprägt. Handwerker, Kaufleute und Künstler wanderten quer durch Europa zu immer neuen Arbeitsstätten und tauschten sich aus. Da finden sich schon in den Gräbern der frühen Germanen ebenso wie in denen der späteren Kelten Keramiken und Metallzeugnisse aus dem Mittelmeerraum. Bau- und Kunststile breiteten sich binnen weniger Jahrzehnte in ganz Europa aus. Die städtischen Gesellschaften orientieren sich an Modellen, die in den Machtzentren geprägt werden. In den Städten spielen die Bürger eine wichtige Rolle, schon im späten Mittelalter.

All das führt dazu, auch heute Europa als ein Europa der Bürgerinnen und Bürger zu begreifen. Studieren, Reisen und Wirtschaften greifen schon lange über nationale Grenzen weit hinaus. Von Europa profitieren die Deutschen am meisten. Insofern verwundern manche Abschottungstendenzen, die letztlich nur Überreaktionen auf tatsächliche

oder befürchtete Missstände, wie z. B. Zuwanderung in unsere Wirtschaftszone, sind. Wer der Arbeit nachreist, möchte arbeiten und nicht von staatlicher Unterstützung leben.

Mit Städtepartnerschaften und Schüleraustauschen organisieren sich in Städten Begegnungen der Kulturen. Überall sind dabei die einzelnen Handelnden mehr gefragt als das bürokratische Verwalten. Genauso wird das Leben in der Stadt lebendig durch ihre Bürger und Bürgerinnen. In Zeiten knapper Kassen werden die ehrenamtlichen Dienste dringender nachgefragt. Warum nicht auch beim Blick auf die Zukunft? In Dessau-Roßlau haben wir viel zu wenige Ansätze von Bürgerbeteiligung: Kinder und Jugendliche werden gefragt, wenn es um die Gestaltung eines Spielplatzes geht. Die Umsetzung durch die Landschaftsplaner klappt dann mehr oder weniger gut. Im Vorfeld der Umgestaltung der Zerbster Straße gab es eine umfangreiche Kinderbeteiligung. Aus vielen guten Ideen wurden einige ausgezeichnet: z.B. Wasserspiele und mehr Grün. Die beispielbaren bunten Wellen sind jedoch letztlich das einzige, was 1999 davon umgesetzt wurde. Und wie mühsam ist es zur Zeit, sich an den Bürgerhaushalt heran zu tasten, dessen Einführung bereits 2011 beschlossen wurde.

Von den ca. 80 Mio. Einwohnern Deutschlands wohnen über 52 Mio. Bürgerinnen und Bürger in den Städten. Und der Anteil wächst weiter. Insofern ist verständlich, dass die Bundeskanzlerin und der hessische Ministerpräsident ihre Aufwartung beim Städtetag machten. Im Forum zu den europäischen Städten wurde sehr deutlich, dass Bürger, die ihr Umfeld selbst mitgestalten, auch mehr Verantwortung übernehmen. Dazu gab es Beispiele aus Italien, Polen, den Niederlanden, Frankreich, Skandinavien und Deutschland. Im Frankfurter Programm "Aktive Nachbarschaften" wird mit wenig Geld, aber viel Engagement vor allem das Klima des Zusammenlebens verbessert und nebenbei mancher Missstand beseitigt. Dabei geht es nicht zuerst um Sanieren und Bauen, sondern darum, die Bewohner ins Gespräch und in Kontakt

zu bringen. Hier wird in Köpfe investiert, nicht in Asphalt und Beton!

Denn wenn Städte lebendig sind, ihre Bürgerschaften sich gegenseitig stützen, dann strahlen sie auch nach außen positive Signale aus. Der Trend in die Städte hält an, die ländlichen Regionen werden hingegen weiter Einwohner verlieren. Neben den Arbeitsplätzen sind es vor allem die sogenannten "weichen Standortfaktoren" wie Kultur, Soziales und Binnenklima, die Städte attraktiv machen.

Arbeiten Sie in Dessau-Roßlau daran mit! Bürgerhaushalt, Stadtnamen, Masterplan Bauhaus, Innenstadtgestaltung, nachhaltige Stadt sind nur einige Themen, bei denen sich das Mittun lohnt.

*Stefan Giese-Rehm*  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

### Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

### [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Vergabeverfahren für die Muldebrücke im Zuge der B185 am östlichen Ortseingang ist gestoppt und muss fast vollständig wiederholt werden. Die Vergabekammer hat der Antragstellerin auf deren, gegen den Ausschluss ihres Angebotes aus der Wertung durch den Auftraggeber (hier die Stadt Dessau-Roßlau) gerichteten Antrag Recht gegeben. Die Stadt Dessau-Roßlau trägt die Kosten des Verfahrens.

Der Schaden:

1. Eine dringend benötigte Brücke kommt mit einer Verzögerung von mehreren Monaten. Der geplante Baubeginn war Anfang März 2013.
2. Die Finanzierung durch die bereitstehenden Fördermittel ist gefährdet, da eine Abrechnung bis Ende 2014 unmöglich wird.
3. Ortsansässige Baufirmen müssen sich kurzfristig nach Ersatzaufträgen umsehen. Gelingt dies nicht, sind nicht wenige Arbeitsplätze gefährdet.
4. Die vorhandene Brücke leidet unter der eingerichteten Verkehrseinschränkung. Die sich bildenden Spurrinnen stellen eine erhebliche Gefährdung dar. Eine kurzfristige Reparatur ist nahezu unmöglich, da keine sinnvolle Umleitungsstrecke zur Verfügung steht. Die Restnutzungsdauer aus statischer Sicht kann niemand benennen.
5. Der eingeschränkte Verkehrsfluss zu den Hauptverkehrszeiten bleibt erhalten. Betroffen vom täglichen Zeitverlust sind vor allem die Bürger der Stadtteile östlich der Mulde.
6. Das Vertrauen zwischen der Stadt als Bauherr und den ausführenden Baubetrieben ist erheblich gestört. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich dies auf dringend benötigte Sponsorengelder für eine Vielzahl von Vereinen in der Stadt auswirkt.

7. Keine Gewerbeeinnahmen der ortsansässigen Baufirmen, keine Gewerbesteuererinnahmen für die gesamte Stadt.

8. Die Mehrkosten für das gesamte Projekt durch den Rechtsstreit, Überarbeitung der Ausschreibung, neues verspätetes Bieterverfahren bei steigenden Baupreisen sind noch nicht exakt zu beziffern.

Der gesamte Scherbenhaufen ist somit noch gar nicht überschaubar. Aber offensichtlich ist eine Auswertung der Schadensursache weder innerhalb der Verwaltung noch im politischen Raum erwünscht.

Die direkt Verantwortlichen für das erneute Desaster verhalten sich jedenfalls selbstbewusst. Wer kann den Göttern in unserer Verwaltung schon einen Fehler vorwerfen? Götter sind unfehlbar und alle anderen sind schuld!

Welche Konsequenzen zieht zum Beispiel Herr Stadtrat Schönemann als Vorsitzender des Bauausschusses? Derjenige, der doch immer auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung hinweist. Oder ist diese vertrauensvolle Zusammenarbeit auf einen Geheimbund weniger eng Vertrauter zusammengeschrumpft? Fachkompetenz bei den Entscheidungsfindungen kann somit natürlich nicht mehr gefragt sein. Ohne Not bringt sich die Stadt wiederum in Bedrängnis. Unüberlegte Entscheidungen werden im Verborgenen getroffen und anschließend im demokratischen Prozess im Bauausschuss schönegeredet. Der Bauausschuss verkommt zu einem labernden Wunsch-Dir-Was-Verein, wo jeder Redebeitrag, egal von welchem Stadtrat, durch den Ausschussvorsitzenden kommentiert wird. Die Sachkunde anderer Stadträte will keiner überhaupt wahrnehmen. Die Stadträte unserer Fraktion haben von Anfang an vor den Folgen der durch die Stadt vorbereite-

ten Vergabeentscheidung gewarnt. Aber kein Sehen und kein Hören. Unsere Fachgremien müssen natürlich im Recht bleiben. Zumindest so lange, bis ein Gericht anders entscheidet. Und nun ist guter Rat teuer. Die Fehlleistung ist offensichtlich. Aber keiner ist Schuld. Keiner trägt die Verantwortung. Keiner zieht Konsequenzen. Wer so in der Wirtschaft agiert, schafft sich ökonomisch in kürzester Zeit selbst ab.

Nicht so in unserer Stadt: Wir steuern von Schiffbruch zu Schiffbruch, ohne dass irgendein Verantwortlicher überhaupt ein schlechtes Gewissen bekommt. Am Ende glauben wir an unsere eigenen Lügenmärchen und wundern uns, dass nichts mehr gelingt.

Meine lieben Bürger dieser Stadt. Nicht die Stadträte unserer Fraktion, nicht der unbequeme, aber hochehrliche Herr Stadtrat Otto sorgen mit ihrem Verhalten für das Scheitern von wichtigen Projekten. Besonders die FDP Fraktion macht hier einen nicht mehr glaubwürdigen Feldzug, man betrachte nur deren Internetseite.

Es ist die Unbelehrbarkeit, die Beratungsresistenz der Verantwortlichen in der Verwaltungsspitze, gestützt von einer Minderheit von Stadträten, welche offensichtlich eine Sonderstellung genießen. Schließlich wurde Herr Hantusch ja deshalb nicht abgewählt, weil er eine Mehrheit der Stadträte hinter sich weiß. Nein, er erhielt Blumen und Glückwünsche von seinen wenigen treuesten Mitstreitern. Wen interessiert da schon das Bürgerinteresse in unserer Stadt.

Dies wird wiederum beim nächsten Selbstbetrug der Stadt deutlich. Da werden die Kosten für Grunderwerb, Baufeldberäumung, Leitungsumverlegung am möglichen Schwimmhallenstandort Marktstraße von ursprünglich 6 Mio. € auf lächer-

liche 0,5 Mio. € schön gerechnet. Wer soll denn noch an solche Zahlen ernsthaft glauben? Da hilft kein positives Denken mehr. Die Stadträte sollen die Augen vor Tatsachen verschließen und brav die Hand heben. Wir Stadträte der Fraktion Pro Dessau-Roßlau werden das jedenfalls nicht mitmachen. Wir fordern Konsequenzen für Fehlleistungen und zwar sofort und nicht erst nach den nächsten Wahlen.

Wir fordern vom Oberbürgermeister sofortige Aufklärung zu folgenden Fragen:

1. Wer ist für den rechtswidrigen Ausschluss des preisgünstigsten Angebotes (ca. 600.000 € vor dem zweiten Bieter) für das Bauwerk 11 verantwortlich?
2. Wer ist verantwortlich, dass den Stadträten ein Vergabevorschlag präsentiert wurde, der die Wertung eines nicht zulässigen Nebenangebotes enthielt?
3. Wer ist für die inhaltlichen Fehler in der Ausschreibung verantwortlich?
4. Wer hat die vom Gericht festgestellten Fehler innerhalb des Vergabeverfahrens zu verantworten? Wer hat den Bietern ungleiche Informationen gegeben, wer hat nicht gleiche Maßstäbe angelegt?
5. Wie hoch ist der Schaden für unsere Stadt zu beziffern? Welche anderen Haushaltspositionen müssen dafür herhalten, um den Schaden auszugleichen?

Dessau-Roßlau, 06.05.2013

*Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion*

Der Beitrag wurde verfasst und erstellt im Rahmen der Fraktionssitzung am 06.05.2013 im Namen der Stadträte Matthias Bönecke, Hans-Georg Otto, Wilhelm Kleinschmidt, Hannelore Griebisch, Steffen Schröter und Martin Grünthal

# Aus dem Stadtrat:

# FDP-Fraktion

## Bildungslandschaft - ein Projekt - ein Ziel

Drei Jahre Bildungslandschaft Dessau-Roßlau. Unsere Stadt nimmt dabei als eine von 40 Kommunen bundesweit am Modellprojekt "Lernen vor Ort" teil. Bildung und Forschung sind die Grundlage für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands. Diese Initiative des Bundesministeriums mit deutschen Stiftungen versteht die Bildungslandschaft als kommunales Aufbruchs- und Gestaltungsobjekt. Es geht dabei nicht nur um schulische Bildung, sondern der demografische Wandel fordert lebensbegleitendes Lernen. Dieses Projekt ist umso bemerkenswerter, da unsere derzeitige Landesregierung mit ihrer angestrebten Sparpolitik im Hochschulbereich die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt hat.

Während dieser drei Jahre haben sich bewährte Strukturen gebildet. Es wurden

Kooperationsvereinbarungen im Rahmen des Projektes "Lernen vor Ort" geschlossen, z. B. am 13.04.2013 mit dem Förderverein Technikmuseum "Hugo Junkers".

Das Ziel: Junge Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, hier zu experimentieren. Ein Projekt - eine Idee - ein Vertrag. Viele bemerkenswerte Projekte gibt es in Deutschland, leider alle in einem begrenzten Zeitrahmen. Dieser Vertrag wird dann, wie alle anderen Verträge, mit Leben erfüllt, wenn alle Beteiligten das wollen.

Dazu gehören Organisation und Koordination. Bildung ist für alle Beteiligten eine Gemeinschaftsaufgabe. Leider gibt es in Deutschland kein einheitliches Bildungssystem. So ist der Vergleich von Bildung auch schwer möglich. Gerade auf Grund dieser unterschiedlichen Bil-

dungsstrukturen geht dabei an alle Verantwortlichen die Forderung, in die gleiche Richtung zu gehen.

Wie schon erwähnt, haben leider alle Projekte eine begrenzte Laufzeit, denn alles hängt ab von den finanziellen Möglichkeiten. Aber trotz der begrenzten Laufzeit sind Erfolge zu verzeichnen. Viele Beteiligte haben neue Möglichkeiten in ihrer beruflichen Entwicklung erfahren. Weiterbildung wird täglicher Alltag. Kinder haben Freude am Experimentieren. Es zeigen sich erste Erfolge und vieles

mehr. Es gilt, nachhaltig die gewonnenen Erfahrungen zu bewahren.

Aber dann ist die Zeit eines geförderten Projektes vorbei.

Ich wünsche mir, dass so ein großangelegtes Projekt nach dem finanziellen Aus nicht in irgendeiner Schublade verschwindet, sondern die gewonnenen Erfahrungen Generationen übergreifend Verbreitung erfahren und immer wieder mit Leben erfüllt werden.

*Karin Dammann  
Stadträtin*

### FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de  
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

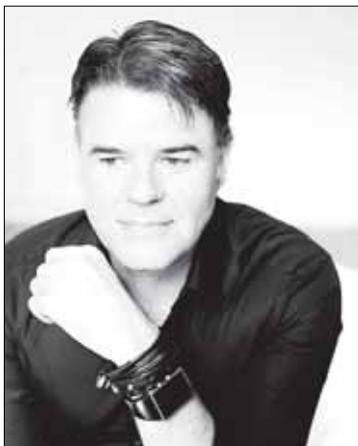
**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Konzert mit FALKENBERG im Schwabehaus

**FALKENBERG - Das Konzert zum aktuellen Album „FREIHEIT“**

Im Schwabehaus präsentiert der Song-Poet und Geschichtenerzähler FALKENBERG am 8. Juni 2013, um 20 Uhr im Schwabehaus mit Spielfreude, Charme und Energie seine neuen Lieder ebenso wie seine Klassiker, voller Tiefgang und Seele, getragen von großartigen Melodien. FALKENBERG konzentriert sich dabei wie immer auf seine Stärken: Stimme und Charisma. Er steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. Er ist kein Singer/Songwriter im klassischen Sinne, er ist Multiinstrumentalist, Produzent und komponiert fürs Theater. In den 1980er Jahren war er Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Infos und Reservierungen: Tel. 0340/8598823, schwabehaus@gmx.de, www.schwabehaus.de



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



**"Dr. Brumm geht wandern"**

4. Juni - 15.30 Uhr

Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

6. Juni - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

20. Juni - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre)

**"Der total gelangweilte Boris"**



Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

## Anhaltisches Theater

## Tag der offenen Tür &amp; Quartiersfest



„Schwanensee“ mit dem Publikum im vergangenen Jahr. Foto: Heysel

**Quartiersfest am 15. und 16. Juni rund um das Anhaltische Theater und die Johannisstraße**  
**Tag der offenen Tür am 16. Juni von 10 bis 16 Uhr auf dem Theatervorplatz und im Großen Haus**

Das Anhaltische Theater öffnet seine Pforten und lädt alle Theaterbegeisterten mit einem fulminanten Programm ein, das Große Haus vor und hinter den Kulissen zu erleben. Auf dem Theatervorplatz, im Foyer, auf Probebühnen oder auch in den Werkstätten kann viel entdeckt und mitgemacht werden. Traditionell werden auch wieder eine Kostümversteigerung, eine Tombola, Karaoke mit dem Orchester und Improvisationen zum Mitmachen stattfinden. Für jedes Alter ist etwas dabei! Zum Abschluss des Tages gibt es um 18 Uhr noch einmal eine Wiederholung des klanggewaltigen

Festkonzertes 175 Jahre Opernchor des Anhaltischen Theaters.

Bereits ab dem 15. Juni laden zum Quartiersfest u.a. der Quartiersstammtisch, das Anhaltische Theater, die avendi-Einrichtung Pflege & Wohnen "Palais Bose" und zahlreiche Akteure vor Ort zu vielen Veranstaltungen, Musik, Spiel, Spaß und Kultur ein. Die Tanzfabrik, DWG, K&S Seniorenresidenz und das Logenhaus der Freimaurer öffnen am Samstag ihre Türen für die Besucher. Am Abend gibt es bei avendi im Park des Palais Bose mit "Pop im Park" das mittlerweile traditionelle Rockkonzert: "NOMAX" spielen Rock- und Pop-Coversongs und sorgen so für Stimmung am Samstag.

Ein detailliertes Programm erhalten Sie im Vorfeld an den Theaterkassen und auch im Theater am Tag der offenen Tür.

## „Humor ist Leben“



## Anhaltisches Theater

## Uraufführung von „Amadeus“

*Ballett zu Musik von W. A. Mozart im Original und in Jazz- und Popbearbeitungen*

**Premiere am 14. Juni, 19.30 Uhr, Großes Haus**

Wolfgang Amadeus Mozart [1756-1791], ein von Gott geküsster Künstler, ein Superstar, ein Wahnsinniger, ein Revolutionär... Seine Musik - die trotz scheinbarer Leichtigkeit und eingängiger Melodien große Komplexität besitzt - fasziniert und begeistert heute ebenso wie damals. Mit seinen Kompositionen beflügelte er seine Mitmenschen, doch in seiner Außergewöhnlichkeit verstörte er immer wieder gerade die Menschen, um

deren Liebe er buhlte: Vater, Geliebte, Ehefrau, Vorgesetzte, Publikum. Zahlreiche Stationen seines Lebens besitzen eine große Dramatik, doch darüber hinaus setzt Tomasz Kajdanski besonders die emotionale Innenwelt dieses Genies in Szene und lenkt den Blick auf den heutigen wie auch damaligen Kult um das Wunderkind Mozart.

Inszenierung und Choreografie: Tomasz Kajdanski | Bühne und Kostüme: Dorin Gal | Dramaturgie: Sophie Walz | Ballettensemble des Anhaltischen Theaters

Termine: 14.6., 19.30 Uhr | 22.6., 17 Uhr | 30.6., 18 Uhr

**Tickets zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

## Anhaltisches Theater

## Sonderkonzert zum Philharmonischen Kindertag

Der Internationale Kindertag am 1. Juni wird im Anhaltischen Theater Dessau erstmals als "Philharmonischer Kindertag" gefeiert und steht deshalb ganz im Zeichen der Musik! Für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, die Spaß an Musik und am Musizieren haben, bieten wir ein abwechslungsreiches Workshop-Programm an. Zum Abschluss des Tages gibt es um 17 Uhr ein außergewöhnliches Konzert im Großen Haus, das für einen Besuch mit der ganzen Familie geeignet ist. Im

ersten Teil werden die Kinder gemeinsam mit der Anhaltischen Philharmonie auf der großen Bühne ihre musikalischen Workshop-Ergebnisse präsentieren, und im zweiten Teil erklingt unter der Leitung von Wolfgang Kluge Benjamin Brittens "The Young Person's Guide to the Orchestra" - "Orchesterführer für junge Leute".

Konzertbesucher, die ein Instrument mitbringen und auch darauf spielen können, erhalten an der Abendkasse eine kostenlose Eintrittskarte.

←----- **„Die Unverwüstlichen“ laden am 21. Juni 2013 wieder zu einem musikalisch-literarischen Kabarettprogramm ein. Unter dem Motto „Humor ist Leben“ wollen Hildegard Wiczonke, Ellen-Jutta Poller, Karsten R. Lückemeyer und Thomas Benke ihre Zuschauer bestens amüsieren, zum Schmunzeln und zum Lachen verführen. Karten für die Veranstaltung, die um 20.00 Uhr im Kochstedter „Grünen Baum“ beginnt, erhält man unter der Telefonnummer 517652.**

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

**Braunmiller!**  Innen und Draußen erleben

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**  
 Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

29.05. + 12.07. <b>Berlin-Tutanchamun Sonderausstellung</b> inkl. Eintritt	35,00 €
29.05. + 12.07. <b>Berlin Marzahn</b> inkl. Eintritt Chines. Gärten	33,00 €
01.06. <b>Berlin Friedrichstadtpalast</b> „Show Me“	ab 46,00 €
08.06. + 28.07. <b>Berlin – Sieben-Seen</b> -Schiffsrundfahrt	31,00 €
09.06. <b>Spargelhof Klastow</b> inkl. Mittagessen	29,00 €
16.06. + 19.08. <b>Steinhuder Meer</b> Schiffsfahrt und 1 Fischbrötchen	35,00 €
16.06. <b>Barockgärten Hannover Herrenhausen</b> inkl. Eintritt	34,00 €
16.06. <b>Erfurt 38. Krämerbrückenfest</b> mit Mittelaltermarkt	23,00 €
17.06. + 05.08. <b>Europa – Rosarium Sangerhausen</b> inkl. Eintritt	29,00 €
18.06. + 12.07. <b>Berlin Schiffsrundfahrt</b> inkl. Kaffeegedeck	48,00 €
19.06. + 26.08. <b>Harz Wernigerode</b> mit Brockenbahn	55,00 €
19.06. + 27.08. <b>Halberstadt Domschatz</b> Eintritt + Führung	28,00 €
29.06. <b>Kieler Woche</b> – größtes Segelportereignis im Norden	45,00 €
30.06. <b>Hussiten-Kirschfest</b> in Naumburg	19,00 €
18.07. + 28.08. <b>Berlin mit's Rad</b> 3h gef. Radtour inkl. Leihrad	37,00 €
06.08. <b>München</b> auf eigene Faust	49,99 €
06.08. <b>FC Bayern</b> München, Führg. Allianz Arena, Besuch FCB Erlebniswelt	72,00 €

**Internationale Gartenschau Hamburg „In 80 Gärten um die Welt“**  
 2 Tage, 16. - 17.06. 2013 + 29. + 30.07.2013  
 1 x ÜF im 4\*\*\*\*Hotel in Hamburg, 1 x Eintritt IGS, Stadtführung in Hamburg **169,- €**

<b>Baltikum mit Schiffsanreise</b> 6 Tage, 10.06. - 15.06.2013 2 x HP bei Fährüberfahrt Kiel-Klaipeda-Kiel, 3 x HP in Hotels, Stadtführungen Vilnius, Riga und Klaipeda, Ausflug inkl. Fährüberfahrt Kurische Nehrung, Haustürservice <b>799,- €</b>	<b>Opernfestspiele in Verona</b> 3 Tage, 09.08. - 11.08.2013 2 x ÜF in Verona, 1 x 3-Gang-Menü, Stadtführung Verona, 1 x Eintritt „Aida“ in der Arena (C/F), Haustürservice <b>449,- €</b>
<b>Störtebeker Festspiele auf Rügen</b> 4 Tage, 25.06. - 28.06.2013 3 x HP im Hotel in Breege, Kurtaxe, nummerierte Platzkarte zur Aufführung, Schiffsfahrt Breege - Ralswiek und zurück, Stadtführung Greifswald, Haustürservice <b>399,- €</b>	<b>Steiermark - Hohentauern</b> 6 Tage, 28.09. - 03.10.2013 5 x ÜF in 3****Hotel, 4 x 3-Gang-Wahlmenü, 1 x Steirisches Bauernbuffet, Besichtigung Ölmühle, Weinprobe, Schiffsfahrt, Haustürservice <b>566,- €</b>
<b>Geburtsstagsfahrt ins Blaue</b> 6 Tage, 21.07. - 26.07.2013 5 x ÜF im guten Hotel, 5 x 3-Gang-Abendmenü, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Überraschungen, Haustürservice <b>539,- €</b>	<b>Städtereise - Paris perfekt</b> 5 Tage, 14.08. - 18.08.2013 4 x ÜF im Hotel in Paris, 2 x 3-Gang-Abendessen, 1 x Dinner-Show, Stadtrundfahrt, Lichterfahrt auf der Seine, Eintritt Louvre und Romantik-Show Paristoric, Ausflug Versaille, Besuch Parfümmuseum, Haustürservice <b>566,- €</b>

**BVVG Land zum Leben**

## Verkauf/Verpachtung

**Ackerland in Dessau-Alten (AH01-1800-578213)**

- arrondierte Fläche am nördlichen Rand des Ortsteiles, nördlich der Bahnlinie
- Verkaufsfläche ca. 1,4 ha, darunter ca. 1,2 ha Acker und ca. 1.309 m<sup>2</sup> Gartenland
- durchschnittliche Bonität 25 (Acker)
- nur zum Verkauf, derzeit nicht verpachtet

**Endtermin Ausschreibung: 11.06.2013, 10 Uhr**

**Landwirtschaftsflächen in Kleinkühnau und Mosigkau (AH01-1800-552413)**

- nördlich von Mosigkau und der Bahnlinie, fast arrondiert
- Verkaufsfläche ca. 36 ha, darunter ca. 7,5 ha Acker und ca. 23 ha Grünland
- Ø Bonität 36 (Acker) bzw. 44 (Grünland)
- alternativ zur Verpachtung für 5 Jahre ab 1.10.2013

**Endtermin Ausschreibung: 02.07.2013, 10 Uhr**

**Ansprechpartner:** Dr. Dirk Haberland (NL Halle)  
 Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Weitere Informationen zu diesen und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).  
 Dort steht auch der Link: „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“.

**Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:**

**BVVG**  
 Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH  
 Ausschreibungsbüro  
 Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin  
 Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

# Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0  
 Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen





**Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!**



Immer gut informiert – Ihr lokales Amtsblatt



**Rindfleischverkauf vom Fläminghof**  
 in Coswig-Anhalt OT Senst  
 jeweils Freitag 07.06./14.06. von 10 - 18 Uhr  
 Samstag 08.06./15.06. von 9 - 12 Uhr  
*Fersenfleisch aus eigener ökologischer Weidehaltung und eigener Schlachtung*

**DER HOSENMARKT**  
 IHR FACHGESCHÄFT für  
 Spezial- und Übergrößen!

**Sommerkollektion eingetroffen!**  
 Badeshorts bis 10XL  
 Jeansshorts bis 7XL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

## Marienkirche

### Barocke Jazzkonzerte mit „Baroque and Blue“

"Erfrischend unkonventionell, ein ganz besonderes musikalisches Kleinod", beschrieb die RHEINPFALZ das Konzert der vier Musiker, die unter dem Namen „Baroque and Blue“ auf höchst anregende musikalische Reisen durch verschiedene Länder und Stile gehen. In ihren publikumswirksamen Programmen mischen sie gekonnt barocke Sonaten mit Klassik, Jazz, Folk sowie Pop und "überzeugen auf der ganzen Linie" (Schwetzinger Zeitung). Am **28. Juni** sind sie ab 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau zu erleben: zwei erfahrene rheinische Kammermusiker – die Flötistin Christiane Meininger und Pianist Rainer Gepp – mit zwei renommierten Jaz-

zern aus Dresden – Roger Goldberg, Bass und Enno Lange, Schlagzeug. Die Gäste dürfen gespannt auf Händel-Sonaten im Swing-Arrangement und einen witzigen Wettstreit zwischen Bass und Klavier sein. Angereichert mit Anekdoten führen die Musiker durch ihr facettenreiches und temperamentvolles Programm, das in der fulminanten Salsa-Suite des Amerikaners Alan Weinberg ebenso wie in der humorvollen Komposition „Wendungen“ des Dresdner Komponisten Rainer Lischka seinen Höhepunkt finden wird.

**Karten:** Tourist-Information Dessau und Roßlau, Pressezentrum Kanski, Lotto-Kiosk Rathauscenter sowie an der Abendkasse. **Weitere Infos:** [www.villa-krötenhof.de](http://www.villa-krötenhof.de).

## Dieter Moor in der Marienkirche

### „Amüsante Geschichten aus der arschlochfreien Zone“

„Warum wollt ihr ausge-rechnet dorthin, von wo alle abhauen?“ Diese Frage möchte Dieter Moor am **21. Juni**, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau beantworten.

Freunde und Bekannte sind fassungslos, als Dieter Moor und seine Frau Sonja eröffnen, dass sie ihr Haus in der

Schweizer Postkartenidylle verkauft haben, um nach Bran-

denburg zu ziehen. Im Dörfchen Amerika möchten sie ihren Traum vom eigenen Bauernhof verwirklichen. Tatsächlich sind die neue Heimat, die neuen Nachbarn und das neue Leben für allerlei ungeahnte Herausforderungen, komische Missgeschicke und skurrile Situationen gut. Warum

Dieter Moor dennoch sein Herz an Land und Leute verloren hat – davon erzählt er in seinen Büchern. Eine charmante und witzige Liebeserklärung an eine verkannte Region.

Dieter Moor, 1958 in Zürich geboren, ist Schauspieler und Moderator. Seit 2007 moderiert er das ARD-Kulturmagazin „Titel, Thesen, Temperamente“ und seit 2010 den rbb-Thementalk "Im Palais".



## Musikschule „Kurt Weill“

### Festeinladung zum 60. Geburtstag



Am 3. Februar 1953 wurde die Musikschule unserer Stadt gegründet. Den 60. Geburtstag wollen wir am Sonnabend, 22. Juni 2013, mit einem Musikschulfest gemeinsam würdig und freudig begehen. Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm die Vielfalt der

musikalischen und pädagogischen Arbeit zum Ausdruck bringen. Die einzelnen Darbietungen werden jeweils einen zeitlichen Umfang von 10 bis 20 Minuten haben und sollen im Saal, im Haus und - bei hoffentlich schönem Wetter - im Garten stattfinden.

Auch für die kulinarische Versorgung unserer Gäste ist gesorgt.

Den genauen Ablauf des Tages können Sie im Internet über [www.musikschule-dessau-rosslau.de](http://www.musikschule-dessau-rosslau.de) einsehen und der Tagespresse entnehmen.

## Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie zum Stadtjubiläum



Im Ausstellungs-Interim der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, der Orangerie am Georgium, wird am Samstag, dem 29. Juni, um 15.30 Uhr eine Sonderausstellung anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Stadt Dessau eröffnet. Sie trägt den Titel „Alt-Dessau und urbanes Leben mit dem Zeichenstift. Stadtansichten und Architekturdarstellungen von den Dessauer Künstlern Pozzi, Beck und Korn“. Präsentiert werden die über 100 Werke bis zum 9. September. In zahlreichen Graphiken, insbesondere des 19. Jahrhunderts, ist das alte Dessau in seiner lebendigen Stadtentwicklung dokumentiert. Bedeutende, in Dessau wirkende Künstler haben das historische Stadtbild meisterhaft festgehalten. Ihre Werke sind nach der Zerstörung Dessaus im Zweiten Weltkrieg von unschätzbarem, dokumentarischem Wert.

**Marienkirche Dessau**

**Das Irish Summer Folkfestival**

Das Irish Summer Folkfestival lädt am **14. Juni, um 20.00 Uhr** zu einem Besuch in die Marienkirche ein. Der Folksänger Robbie Doyle gestaltet seit neun Jahren in Deutschland seine eigenen Folkfestivals. In diesem Jahr steht der viermalige Weltmeister im Irish Stepp-Dancing, Declan McHale im Mittelpunkt des Abends. Er tanzt ausschließlich zu live gespielter Musik. Diese liefern die Blackwater Band, das Duo Murray and Falkenau, Andreas Schulz und natürlich Robbie Doyle mit seinem Duo-Partner Bernd Lüttge. Sie alle versprechen einen Abend mit pulsierenden Rhythmen der grünen Insel. Tickets: Tourist-Info Dessau, Tel. 0340/2041242.

**Elbebadefest**

**Viele Aktionen am und im Wasser**

Eine neue Auflage erlebt das Elbebadefest Dessau-Roßlau am 23. Juni ab 11.30 Uhr. Für einige Stunden wird dann der Fluss zwischen Kornhaus und Leopoldshafen zum großen Treffpunkt.

An diesem Tag wird es wieder möglich sein, auf einfache Weise das Roßlauer Ufer zu erreichen - so wie in den zwanziger Jahren, als es eine Fähre zwischen beiden Seiten gab. Zum Elbebadefest wird das Technische Hilfswerk wieder einen Übersetzservice für alle anbieten, die einfach nur mal schauen wollen oder - so der Wasserstand es zulässt - dort baden möchten, wo einst eine Flussbadeanstalt zu finden war. Einer beschränkten Zahl von Schwimmern wird zudem das Durchqueren der Elbe, begleitet von einem Boot der Wasserwacht, möglich sein.

Zu einem der Höhepunkte des Fests hat sich in den vergangenen Jahren der Elbe-Rossel-Cup entwickelt. Das dabei getragene Drachenbootrennen erfreut sich einer großen Kulisse, schließlich kommen zu den Elbebadefesten jeweils mehrere tausend Besucher. Falls ein

Team versuchen will, "Leo & Friends", das Gewinner-Team des Vorjahres, zu schlagen - noch gibt es freie Plätze. Auskünfte gibt es bei Guido Fackiner, 0162 1054589 oder drachenboot@elbebadefest.de. Besonders erfreulich: Nach der Neueröffnung ist in diesem Jahr wieder das Kornhaus dabei, auf dessen Terrasse eine Blasmusikkapelle aufspielen wird.

Entlang der Hafensperrmauer wird es einen kleinen Markt geben, eine Ausstellung zeigt historische Fotos vom Leopoldshafen, in dem es verschiedene Aktionen und Mitmachangebote geben wird.

Wer es sportlich mag, mindestens 18 ist und gesundheitlich dazu in der Lage, für den bietet der BUND die Möglichkeit, von Roßlau nach Dessau zu schwimmen. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt, frühe Anmeldung unter [schwimmen@elbebadefest.de](mailto:schwimmen@elbebadefest.de) erhöht die Chancen.

Veranstalter des Elbebadefests sind der Kiez e.V. Dessau und die Stadt Dessau-Roßlau. Aktuelle Infos zum Elbebadefest gibt es auf der Website [elbebadefest.de](http://elbebadefest.de)

**Bibliothekstreff im Stadtteil Roßlau:**

Ludwig-Lipmann-Bibliothek - Hauptstraße 11

**Montag, 10. Juni 2013, um 16.30 Uhr**

**"Handfeste Schwärmerereien"**

Literarische Träume, Handgreiflichkeiten und Restposten von und mit den Mitgliedern der Gruppe "Autorenpatchwork"  
Rosemarie Kohl,  
Peter Heidenreich  
und Stefan Koschitzki



**Dienstag, 18. Juni 2013, um 16.30 Uhr**

**Sigrid Uhlig: "Reingefallen"**

Die Autorin stellt eigene Texte zum immer wieder aktuellen Thema „Werbung“ vor. Sie schreibt: „Zu Zeiten knapper Kassen ziehen vermehrt Werber durch die Straßen. Briefe von Firmen und Banken, von denen man noch nie etwas gehört hat, verstopfen die Briefkästen. Sie suggerieren uns, was zum täglichen Leben gehört, unabhängig davon, ob es sich der Einzelne leisten kann oder nicht. Sind Sie auch schon darauf reingefallen? Die Werber sind ausgezeichnete Psychologen. Wie Sie sich dagegen wehren können, erfahren Sie von Sigrid Uhlig an Beispielen, die tatsächlich passiert sind.“

**Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins**



Zu einem Konzert "Souvenirs de Paris" lädt der Anhaltische Kammermusikverein am Sonntag, dem 2. Juni, um 11 Uhr in die Dessauer Marienkirche ein. Auf dem Programm stehen zwei an der Seine entstandene Werke: das Doppelkonzert für Flöte und Harfe von Wolfgang Amadeus Mozart, das in einer Fassung mit Streichtrio gespielt wird, und die "Petite Symphonie" für Bläser von Charles Gounod. Solistinnen im Mozart-Konzert sind Uta Heimbach (Flöte) und Christine Schreiber (Harfe). Dazwischen erklingt Gitarrenmusik von Sylvius Leopold Weiss, Fernando Sor und Roland Dyens. Michel von Loh, ehemaliger Schüler der Dessauer Musikschule und derzeit am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar, wird sie gemeinsam mit seinem Duo-Partner Erik Leutheuser zu Gehör bringen.

**Arbeitsgemeinschaften in der Kinderfreizeiteinrichtung Baustein im Monat Juni**

Kleine Werkstatt: Zauberverhaftes Glasgravieren

Holzwerkstatt: Bauen von neuen Tischen für den Terrassenbereich

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Sonderausstellung in der Orangerie:

„Alt-Dessau und urbanes Leben mit dem Zeichenstift. Stadtansichten und Architekturentwürfe von den Dessauer Künstlern Pozzi, Beck und Korn“ (30.6.-9.9.13)

### Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): ab 5.5.13 „Künstlerinnen im Georgium 2007-2012“ (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauer Ausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (10.00-17.00 Uhr)

### Sonderausstellung:

Das Bauhaus in Kalkutta (bis 30.6.13)

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

### Dauer Ausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauer Ausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

### Sonderausstellungen:

Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

### Dauer Ausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10.00-17.00

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

### Dauer Ausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-

lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellung

„Tiere, Pflanzen, Lebensräume - Naturschutz in Sachsen-Anhalt“ (bis 02.06.13)

„90 Jahre Naturschutzgesetz in Anhalt“ (4.6.-28.8.13)

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

### Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

April: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Mai-Sept.: Di-So/Feiertage 10.00-17.00

(Luisium bis 18.00)

Oktober: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Stadtarchiv Dessau Lange Gasse 22

„Von Québec bis Dessau. Anhalt und seine

Freimaurer (1783-2013)“

(22.4.-7.6.13) Di, Do 8.00-18.00, Mi 8.00-

16.00, Fr 8.00-14.00

# Veranstaltungen Juni 2013

## SAMSTAG 01.06.

Theater: 10.30 Bastien und Bastienne (AT Studio)+14.00 Olli, der Angsthase (AT Puppenbühne)+17.00 Sonderkonzert Philharmonischer Kindertag (Gr. Haus)+20.00 Heldenämmerung oder Die lustigen Nibelungen (Wörlitz Ital. Bauernhaus)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Baby-u.Kindertraumland:10.00-15.00 Verkauf von Baby- und Kindersachen (Kühnauer Str. 70) Annahme am 31.5., 14.00-18.00

## SONNTAG, 02.06.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon mit dem Satorchester „Papillon“ (Theaterrestaurant)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclamonde (Gr. Haus)+18.00 Heldenämmerung oder Die lustigen Nibelungen (Wörlitz Ital Bauernhaus)

St. Petri Wörlitz: 15.00 Orgelkonzert

Marienkirche: 11.00 Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins

Georgengarten: 10.00 Geführter Spaziergang durch den Park; Treff: Orangerie

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

## MONTAG, 03.06.

Theater: 20.00 Wer hat Angst vor Virginia Woolf (AT Studio)

Frauzentrum: 13.00 Spargelesen (4 €)

Elballee: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 15.00 SHG Depression+Angst+15.30 SHG Polio

## DIENSTAG, 04.06.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd

(Gr. Haus)

Bibliothek Roßlau: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Wissensch. Bibliothek: 17.00 Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft zu Dessau

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

VS Albrechtsplatz: 14.00 Helferberatung

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

## MITTWOCH, 05.06.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+18.00 Die Verdammten dieser Erde (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Seniorenzentrum Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung zum Thema „Die Gedanken gehen spazieren“

Frauzentrum: 10.00 Fahrradtour durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich; Treff: Muldbrücke am Wehr, Rückfahrt mit Bahn od. Bus

Naturkundemuseum: 18.30 Geolocatoren u. Satellitentelemetrie zur Erforschung der Wanderwege des Weißstorchs, Power-Point-Vortrag

VS Albrechtsplatz: 10.00 Osteoporosesport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

## DONNERSTAG, 06.06.

Theater: 19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)+20.00 Die Verdammten dieser Erde (AT Studio)

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Kreatives Gestalten

Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Biosphärenreservat: 13.00 Gartengestaltung einmal anders, Führung; anschl. Führung im Insektenhotel

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Infos für Verkehrsteilnehmer

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

BBF: 9.00 Treff Seniorenbeirat

## FREITAG, 07.06.

Theater: 19.30 Die lustige Witwe (Gr. Haus)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstschule

Naturkundemuseum: 20.45 Belauschen von Ziegenmelkern in der Oranienbaumer Heide, ornithol. Exkursion; Treff: Möhlau

Die Brücke: 20.00 Homland

## SAMSTAG, 08.06.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 5. Seekonzert (Wörlitz)+18.00 Purpurstaub (Gr. Haus)+20.00 Poetisches Konzert mit Annekathrin Bürger (AT Studio)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Sportplatz Dietrichshain: 10.00 Sportfest des ESV Lokomotive Dessau

Schwabehaus: 20.00 Konzert mit FALKENBERG

## SONNTAG, 09.06.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Amadeus“ (Probetheater)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Siegfried (Gr. Haus)+19.30 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)

Biosphärenreservat: 10.00 Heilkräuter im Baumgarten, Exkursion

Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“ mit den Dessauer Blechbläsern

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

## MONTAG, 10.06.

Villa Krötenhof: 14.00 Treff der Ost- und Westpreußen

Frauzentrum: 14.00 Buchvorlesung mit Gisela Nigrin, Geschichten aus dem Leben

VS Albrechtsplatz: 10.00/14.00 Seniorensport

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Bibliothek Roßlau: 16.30 Bibliothekstreff

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 16.30 Ein mittelalterlicher Burghügel bei Griebow, archäol. PKW-Exkursion; Treff: Schweinemarkt Roßlau

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

## DIENSTAG, 11.06.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 14.00 Familiennachmittag der Sudetendeutschen Landmannschaften

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Biosphärenreservat: 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage; Treff: Parkplatz am Kapenschlösschen

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

## MITTWOCH, 12.06.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

**Frauzentrum:** 10.00 Kräuterwanderung im Quartier; Treff: Frauenzentrum  
**Hauptbibliothek:** 15.30 Stadtausscheid im Vorlesewettbewerb der 3. Klassen  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Osteoporosesport  
**Seniorenzentrum Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag mit DJ S. Kunze  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**DONNERSTAG, 13.06.**  
**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)  
**Villa Krötenhof:** 19.00 Square Dance  
**Hauptbibliothek:** 19.00 „Die Sünde ist weiblich“, Lesung mit Rainer Böhm (um Voranmeldung wird gebeten, Tel. 0340/2042648)  
**Landeshauptarchiv Heidestr. 21:** 17.00-19.30 Mundart-Lesung  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 9.00 Radfahrgruppe 2: Sieglitzer Berg+9.30 Seniorensport+14.00 Rommenachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Infos für Verkehrsteilnehmer  
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Umweltbundesamt** 13.00 Behindertenbeirat  
**FREITAG, 14.06.**  
**Theater:** 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+18.30 Mendelssohn-Lieder (Schloss Wörlitz)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Amadeus (Gr. Haus)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**Baby- und Kindertraumland:** 14.00-18.00 Annahme v. Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Str. 70) - Verkauf siehe 15.6.  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**Marienkirche:** 20.00 Irish Summer Festival  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**SAMSTAG, 15.06.**  
**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclarmonde (Gr. Haus)+18.00 6. Seekonzert (Wörlitz)+20.00 Wer hat Angst vor Virginia Woolf (AT Studio)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Umweltbundesamt:** 14.00 Vortrag über die Firma Polysius, Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft  
**Mildensee:** 11.00 7. Gartentour durch Mildensee und Kleutsch (ab Landjägerhaus)  
**Weinberghaus:** ab 9.00 Tag der Artenvielfalt  
**Fahradexkursion:** 9.00 Landhaus->Fürst-Franz-Weg->Buro-> ehem. Komturei Buro (Veranstaltung des Vereins für Anhaltische Landeskunde)  
**Baby- und Kindertraumland:** 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-/Kindersachen(Kühnauer Str.70)  
**SONNTAG, 16.06.**  
**Theater:** 10.00-16.00 Tag der offenen Tür (Gr. Haus)+15.00 Kaffeekonzert mit dem Salonorchester „Papillon“ (Wörlitz)+18.00 Großes Chorkonzert (Gr. Haus)  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**MONTAG, 17.06.**  
**Frauzentrum** 16.00 Kandidatinnen aus dem Wahlreis Dessau-Wittenberg für die Bundestagswahl stellen sich vor  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 14.00 SHG Schlaganfall+15.00 SHG Rheumaliga. Arztvortrag+15.00 SHG

Depression+Angst  
**DIENSTAG, 18.06.**  
**Bibliothek Roßlau:** 16.30 Bibliothekstreif  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Skatnachmittag  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**MITTWOCH, 19.06.**  
**Theater:** 9.00/10.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück „Alles, was der Garten zu bieten hat“  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Neue Methodik zum Monitoring des Mittelspechts, PowerPoint-Vortrag  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Osteoporosesport  
**Schwabehaus:** 18.00 Literaturkreis „W. Müller“  
**Seniorenzentrum Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen mit musikalischer Begleitung  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte  
**DONNERSTAG, 20.06.**  
**Theater:** 9.00/10.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Seniorenforum+19.00 Square Dance+19.30 AG Astronomie  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Hauptbibliothek:** 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Der Steinkohlenbergbau in Mitteldeutschland und seine Fossilien, PowerPoint-Vortrag  
**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Kreatives Gestalten  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat  
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport  
**FREITAG, 21.06.**  
**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+16.00 Fête de la Musique (AT Foyer/Vorplatz)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+18.30 Philharmini (Probenstudio)+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer  
**Marienkirche:** 20.00 „Amüsante Geschichten aus der arschlochfreien Zone“ mit Dieter Moor  
**Grüner Baum Kochstedt:** 20.00 Kabarett mit den „Unverwüstlichen“  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Wallwitzburg:** 21.00 Schaurige Fackelwanderung zur Wallwitzburg  
**SAMSTAG, 22.06.**  
**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Amadeus (Gr. Haus)+18.00 7. Seekonzert (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Roßlauer Innenstadt:** 10.00-18.00 8. Rossmarkt, ab 19.30 Tanzparty am Anhaltiner Platz  
**Bibliothek Roßlau:** 10.00-18.00 Tag der offenen Tür  
**Naturkundemuseum:** 9.00 Botan. Kartierex-

kursion Weiden, Richtung Buko; Treff: Kirche Weiden  
**Musikschule:** 11.00-17.00 Fest zum 60. Geburtstag  
**Vorderer Tiergarten:** 13.00 Vereinsschützenfest der Schützengilde Dessau  
**Biosphärenreservat:** 11.00 Tagfalter im heimischen Garten  
**SONNTAG, 23.06.**  
**Theater:** 15.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Purpurstaub (Gr. Haus)  
**Luisium:** 10.30 „... und sonntags ins Luisium“ mit dem Anhaltischen Streichquartett  
**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Konzert für Geige und Orgel  
**Marienkirche:** 17.00 Kirchenmusik mit Kammerchor und Orchester  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**MONTAG, 24.06.**  
**Theater:** 9.00/10.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**Frauzentrum:** 14.00 FrauenOrte in Sachsen-Anhalt  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**DIENSTAG, 25.06.**  
**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Skatnachmittag  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe  
**MITTWOCH, 26.06.**  
**Theater:** 9.00/10.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée zur Premiere „Der Liebestrank“ (Gr. Haus Foyer)  
**Frauzentrum:** 15.0 „Gibt es für den ersten Eindruck eine zweite Chance?“ mit der Imageberaterin Petra Eckert  
**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Die Bremsenfau-na von Sachsen-Anhalt, Vortrag  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Osteoporosesport  
**Seniorenzentrum Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**DONNERSTAG, 27.06.**  
**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Rommenachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Infos für Verkehrsteilnehmer  
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Villa Krötenhof:** 19.00 Square Dance  
**St. Johannis:** 21.00 Orgelnacht  
**FREITAG 28.06.**  
**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+18.30 Schlosskonzert (Oranienbaum)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)  
**Marienkirche:** 19.30 Barockes Jazzkonzert mit „Baroque und Blue“  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**SAMSTAG, 29.06.**  
**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclarmonde (Gr. Haus)+18.00 8. Seekonzert (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Marienkirche:** 20.00 Romantic Folk mit „Siebenschläfer“  
**SONNTAG, 30.06.**  
**Theater:** 15.00 Musik mit dem Salonorchester „Papillon“ (Wörlitz)+17.00 Abschlusskonzert der 21. Bassgeigengala (Schloss Mosigkau)+17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Amadeus (Gr. Haus)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)  
**Kantorei an der Pauluskirche:** 15.00 Chormusik  
**Biosphärenreservat:** 10.00 Heilkräuter im Bauerngarten, Exkursion  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juli-Ausgabe bis **19. Juni 2013, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 6/2013  
 7. Jahrgang, 25. Mai 2013  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13  
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für das Amtsblatt:  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinen 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
 Anzeigenberatung:  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (0 35 35) 4890  
 Fax: (03 49 54) 9 09 31;  
 Funk: 01 71/4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
 Fax: (03 42 02) 51 50 6  
 Funk: 01 71/4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

# Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in  
Design und Preis!  
Für jeden Geldbeutel!  
Badmöbel  
Qualitätsprodukte  
Bad-Beratung!

[www.baederstudio-jendraszyk.de](http://www.baederstudio-jendraszyk.de)

Rufen Sie uns an:

**03 40 - 61 28 88**



Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



**Sandner  
Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
[www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: [info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de)

seit 1991 Firma Weiß

**Treppen & Türen**  
**WEIß**

*Die Renovierungsspezialisten*

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

[info@treppen-tueren-weiss.de](mailto:info@treppen-tueren-weiss.de) · [www.treppen-tueren-weiss.de](http://www.treppen-tueren-weiss.de)

**Renovierung**

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

**NEU**

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz,  
Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

## 8. Sport- und Familientag der Stadtwerke Dessau

Spiel, Sport und Spaß



Vereinspräsentationen



Bühnenprogramm,  
u.a. mit Anhaltischem Theater,  
Annemarie



musikalisches  
Abendprogramm  
Graham Bonney («Wähle 3-3-3») /  
Middle Of The Road («Sacramento»)



Jubiläumsfeuerwerk  
mit Lasershow

**SA 06.07.13**

10:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Marktplatz Dessau

Alle Infos zum Event erhalten Sie unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de).

Dessa800  
1213 · 2013

